

Inhalt

Senatsverwaltungen

für Justiz und Verbraucherschutz

und

für Inneres und Sport

Gemeinsame Allgemeine Verfügung zur **Strafverfolgung von Intensivtäterinnen und -tätern** 1737

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Besondere Bestimmungen über die **Behandlung von Einzahlungen und Auszahlungen** 1740

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 2 des **Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG)**. 1744

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des **Grundbuchbereinigungsgesetzes** 1744

Der Präsident des Amtsgerichts Tiergarten

Ungültigkeitserklärung eines **Siegels** 1745

Apothekerkammer Berlin

Weiterbildungsstätten 1745

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der **Emissionsmessungen im Müllheizkraftwerk Berlin-Ruhleben** für das Jahr 2023. 1746

Polizei Berlin

Sichergestellte Fahrräder (Aufrufe zur Abholung) 1748

Bezirksämter	1750
Stellenausschreibungen	1763
Öffentliche Ausschreibungen	1785
Gerichte	1789

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Senatsverwaltungen
für Justiz und Verbraucherschutz
und
für Inneres und Sport

Gemeinsame Allgemeine Verfügung zur Strafverfolgung von Intensivtäterinnen und -tätern

Bekanntmachung vom 26. April 2024

JustV III C 5

Telefon: 9013-3034 oder 9013-0, intern 913-3034

InnSport III C 32

Telefon: 90223-2332 oder 90223-0, intern 9223-2332

Aufgrund des § 6 Absatz 2 Buchstabe b AZG und des § 9 Absatz 3 ASOG Bln wird im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport folgende Verwaltungsvorschrift erlassen:

1. Einleitung

Nach Erfahrungen der Strafverfolgungsbehörden wird ein überproportional hoher Anteil von Straftaten, insbesondere in Bereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität, von relativ wenigen jungen Intensivtäterinnen und -tätern begangen.

Ziele dieser Richtlinie sind deshalb die Koordinierung der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Sachbearbeitung und die gemeinsame Schwerpunktsetzung der konsequenten Strafverfolgung von Intensivtäterinnen und -tätern durch Polizei und Staatsanwaltschaft. Hierdurch sollen nachhaltige Abschreckungseffekte erreicht und die Verhinderung beziehungsweise der Abbruch krimineller Karrieren bewirkt werden mit dem Ziel, zur Verbesserung der objektiven Sicherheitslage und des Sicherheitsgefühls der Allgemeinheit beizutragen.

Durch Zusammenfassung von Wissen, Konzentration von Kräften und Ressourcen soll eine deliktübergreifende täterorientierte Sachbearbeitung erfolgen, die nicht nur jugendliche und heranwachsende Täterinnen und Täter beziehungsweise Tatverdächtige, sondern auch erwachsene Personen erfasst, da die Intensivtäterin beziehungsweise der Intensivtäter seine Karriere häufig nicht mit Vollendung des 21. Lebensjahres beendet. So können einerseits wiederholt zu kriminellen Handlungen neigende und deshalb in ihrer Entwicklung gefährdete Jugendliche rechtzeitig erkannt und behandelt, andererseits später nachreifende Erwachsene durchgehend beobachtet werden.

2. Zielgruppe

Zielgruppe sind strafmündige Personen grundsätzlich bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die durch besonders intensive kriminelle Energie im Hinblick auf

- besondere Gewaltanwendung,
- Rücksichtslosigkeit,
- Opferausswahl,
- zeitliche Abfolge der Straftaten,
- Mangel an Einsichts- und/oder Resozialisierungsbereitschaft,
- Tatbegehung während Freigangs, offenen Vollzugs, Hafturlaubs, -verschönerung, Bewährung

auf sich aufmerksam machen und bei denen aufgrund ihrer aktuellen Entwicklung erwartet werden kann, dass sie zeitnah weitere Straftaten begehen werden.

3. Definition Intensivtäterin/Intensivtäter

Intensivtäterinnen und -täter sind vorwiegend junge Straftäterinnen und -täter, die - unter Berücksichtigung des unter 2. definierten Zielgruppenbegriffs - verdächtig sind

- a) eine den Rechtsfrieden besonders störende Straftat herausragender Art
- insbesondere aus dem Bereich der Raub- und Rohheitsdelikte - begangen zu haben
oder
- b) innerhalb eines Jahres in mindestens fünf Fällen den Rechtsfrieden besonders störende Straftaten (insbesondere Raubdelikte und schwere Körperverletzungen gemäß § 226 StGB) begangen zu haben
oder
- c) innerhalb eines Jahres in mindestens zehn Fällen Straftaten von einigem Gewicht begangen zu haben

und bei denen die Gefahr einer sich verfestigenden kriminellen Karriere besteht.

4. Begriffserläuterungen

(1) Regelmäßig werden die nachfolgend beispielhaft genannten Deliktgruppen als den Rechtsfrieden besonders störende Straftaten zu beurteilen sein:

- a) Raubdelikte: §§ 249, 250, 251, 252, 255 StGB,
- b) Rohheitsdelikte: §§ 223, 224, 226, 231 StGB und
- c) Eigentumsdelikte in besonderen Fällen: §§ 243, 244, 244a StGB.

(2) Straftaten von einigem Gewicht: Straftaten, die die Bagatellgrenze und den Bereich geringer Schuld übersteigen.

5. Zuständigkeiten und Aufgaben

(1) Gemeinsame Zuständigkeiten/Koordination:

Sowohl bei der Polizei, als auch bei der Staatsanwaltschaft gibt es jeweils eine Koordinatorin beziehungsweise einen Koordinator, deren Aufgabe darin besteht,

- a) den kontinuierlichen Kontakt zwischen den jeweiligen Sachbearbeiterebenen sicherzustellen,
- b) einvernehmlich die Einstufung von als Intensivtäterinnen und -tätern anzusehenden Personen vorzunehmen beziehungsweise aufzugeben,
- c) eine ständig zu aktualisierende Intensivtäterliste zu führen, in der alle als Intensivtäterinnen und -täter geführten Personen mit den für sie zuständigen Sachbearbeiterinnen und -bearbeitern verzeichnet sind,
- d) praktische Fragen zur Umsetzung dieser Richtlinie und gegebenenfalls Fortschreibung zu regeln.

Spezialzuständigkeiten bei der Staatsanwaltschaft bleiben von dieser Regelung unberührt.

Im Übrigen werden bei Polizei und Staatsanwaltschaft Intensivtäterakten mit ständig abzugleichenden Inhalten geführt, in denen alle individuellen Eigenschaften und Erkenntnisse zusammengetragen werden, die für die Bewertung der Persönlichkeit und der daraus abzuleitenden Maßnahmen erforderlich sind. Für die Intensivtäterakten gelten die allgemeinen Regelungen über die Aktenführung unter spezieller Berücksichtigung der Lösungsregelungen.

Die elektronischen Datensysteme haben einen deutlichen Hinweis auf eine als Intensivtäterin beziehungsweise -täter eingestufte Person zu enthalten.

(2) Polizei:

Die Polizei Berlin stellt eine deliktübergreifende, täterorientierte Sachbearbeitung sicher.

Die Einführung und/oder Fortführung anderer täterorientierter Programme bei der Polizei bleiben hiervon unbenommen.

Den als Intensivtäterinnen und -tätern geführten Personen werden Sondersachbearbeiterinnen und -bearbeiter zugeordnet. Die Zuordnung orientiert sich unter anderem am örtlichen Tätigkeitsschwerpunkt einer Täterin/eines Täters beziehungsweise

Tatverdächtigen oder ihres/seines überwiegenden Aufenthalts- oder Wohnortes. Zuständigkeitsbegründend kann auch das Schwergewicht begangener Straftaten sein.

Bei der Polizei ist eine Zentralstelle im Landeskriminalamt zur Koordination und Steuerung eingerichtet.

Bei den ermittlungsunterstützenden Abteilungen des Landeskriminalamts sollen Anträge, die eine Intensivtäterin beziehungsweise einen Intensivtäter betreffen, Priorität genießen und bevorzugt behandelt werden.

(3) Staatsanwaltschaft:

Bei der Staatsanwaltschaft Berlin sind Sonderdezernate zur Bekämpfung von Intensivtäterinnen und -tätern eingerichtet. In diesen Dezernaten werden alle Ermittlungs-, Straf- und Vollstreckungsverfahren einer als Intensivtäterin beziehungsweise Intensivtäter eingestuft Person von einer Dezernentin beziehungsweise einem Dezernenten geführt. Sollte sich die betroffene Intensivtäterin beziehungsweise der betroffene Intensivtäter bei Straftaten aus einer Gruppe nicht als Haupttäterin/Haupttäter beziehungsweise Haupttatverdächtiger darstellen, ist der zuständigen Intensivtäter-Dezernentin beziehungsweise dem zuständigen Intensivtäter-Dezernenten die Verfahrensübernahme - gegebenenfalls gegen Abtrennung der Mittäterinnen/Mittäter beziehungsweise Mittatverdächtiger anzubieten. Diese täterorientierte Verfahrensführung erfolgt unabhängig vom Lebensalter der Täterin/des Täters beziehungsweise Tatverdächtigen zur Tatzeit.

Für die Aktualität und Pflege der Intensivtäterakte hat die jeweilige Dezernentin beziehungsweise jeweilige Dezernent Sorge zu tragen. Ihr beziehungsweise ihm obliegt es, den kontinuierlichen Kontakt zu der polizeilichen Sondersachbearbeiterin beziehungsweise dem polizeilichen Sondersachbearbeiter zu halten und in regelmäßigen Abständen das elektronische Datensystem auf Neueingänge von Verfahren seiner Intensivtäter zu überprüfen.

Gleichfalls obliegt es der Intensivtäter-Dezernentin beziehungsweise dem Intensivtäter-Dezernenten, gegenüber der eigenen Abteilungsleitung im Falle des Wegfalls der Intensivtäter-Eigenschaft die Löschung der Einstufung anzuregen.

6. Allgemeine Verfahrensabläufe

(1) Die Sondersachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter bei Polizei und Staatsanwaltschaft haben die Verpflichtung zur gegenseitigen Kontaktaufnahme und zum Austausch von relevanten Informationen bezüglich ihrer Intensivtäterinnen und -täter, insbesondere auch Umstände betreffend, die aus dem Vollzug einer Strafe heraus resultieren (Vollzugslockerungen, Haftprüfungstermine, erteilte Weisungen oder Auflagen etc.). Grundsätzlich treten nur die beiden Sondersachbearbeiterinnen beziehungsweise Sondersachbearbeiter bei Polizei und Staatsanwaltschaft miteinander in Kontakt.

(2) Die Intensivtäterakten sind jeweils so vorzuhalten, dass ein jederzeitiger Zugriff möglich ist. Diese sollen unter anderem folgende Informationen enthalten:

- Polizeiliche Vorgangsliste und MESTA- sowie BZR- und AZR-Auszüge,
- gegebenenfalls Durchschriften wesentlicher Teile von Ermittlungsakten,
- Haftbefehle und Verschonungsbeschlüsse,
- Abschlussverfügungen, Anklageschriften,
- Strafbefehle, Urteile - jeweils mit Hinweis, ob diese schon rechtskräftig sind,
- Beschlüsse über Strafaussetzung, Bewährungswiderruf und -auflagen,
- Bewährungshelferin beziehungsweise -helfer oder weitere, mit der Intensivtäterin beziehungsweise dem Intensivtäter befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Behörden oder Organisationen.

(3) Die Prüfung, ob eine von der Polizei benannte Person als Intensivtäterin beziehungsweise -täter einzustufen ist, soll innerhalb von drei Monaten nach Vorlage der polizeilichen Berichte zu den persönlichen Verhältnissen und zum strafrechtlichen Vorleben dieser Person abgeschlossen sein.

(4) Von der Intensivtäterliste soll in Abstimmung zwischen der Staatsanwaltschaft und der Polizei grundsätzlich gestrichen werden, wer

- über einen Zeitraum von mehr als zwölf Monaten keine neue Straftat von einigem Gewicht begangen hat oder

- dauerhaft einen Wohnsitz außerhalb Berlins genommen hat und sich nach polizeilicher Beurteilung auch nicht in Berlin aufhält oder das 24. Lebensjahr vollendet hat.

Eine Streichung soll in Abstimmung zwischen der Staatsanwaltschaft und der Polizei grundsätzlich unterbleiben

- solange es offene Ermittlungsverfahren wegen Taten von einigem Gewicht gibt,
- während des Aufenthalts im Strafvollzug,
- während des Zeitraums von zwölf Monaten nach der letzten Haftentlassung,
- während des Zeitraums von zwölf Monaten nach der Unterbringung zur U-Haftvermeidung beziehungsweise der Unterbringung gemäß richterlichem Urteil,
- wenn tatsächliche Anhaltspunkte für eine Fortdauer des kriminellen Verhaltens im Sinne der Definition Intensivtäterin/Intensivtäter (Nummer 3) vorliegen.

7. Informationsaustausch

Neben einer konsequenten Strafverfolgung wird zugleich sichergestellt, dass die gewonnenen Erkenntnisse den zuständigen Richterinnen und Richtern sowie den Jugendämtern/der Jugendgerichtshilfe¹, den Justizvollzugsanstalten² und dem Landesamt für Einwanderung³ für die gegebenenfalls erforderliche Mitbetreuung zur Verfügung gestellt werden. Die Datenempfängerinnen und -empfänger entscheiden in eigener Zuständigkeit über weitere Datenübermittlungen.⁴ Unberührt bleiben im Übrigen die Datenübermittlungen im Einzelfall.

8. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am 1. April 2024 in Kraft und ersetzen die Gemeinsame Allgemeine Verfügung zur Strafverfolgung von Intensivtätern (Intensivtätterrichtlinie) vom 3. Dezember 2021. Sie treten mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Besondere Bestimmungen über die Behandlung von Einzahlungen und Auszahlungen für den Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Bekanntmachung vom 6. Juni 2024

JustV I C 5

Telefon: 9013-3244 oder 9013-0, intern 913-3244

1 - Erhebung von Kosten, Geldstrafen und ähnlichen Beträgen

1.1 - Die Kosteneinzugsstelle der Justiz (KEJ) hat Kostenforderungen, die ihr nach § 4 Absatz 2 der Kostenverordnung (KostVfg) zur selbständigen Einziehung überwiesen worden sind, nach den von der Geschäftsstelle zugeleiteten Kostenrechnungen (§ 25 KostVfg) zum Soll zu stellen. Die Sollstellung ist der Geschäftsstelle zu bestätigen.

1.2 - Ist die Zahlungsunfähigkeit der Kostenschuldnerin oder des Kostenschuldners bekannt, so kann die KEJ von der Sollstellung absehen und die Kostenrechnung mit entsprechender Begründung an die Geschäftsstelle zurückgeben.

- 1 § 18 Absatz 1, Satz 2 und Absatz 3 AG KJHG (Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz) sowie die § 38 Absatz 3 und § 70 JGG (Jugendgerichtsgesetz) und § 52 SGB VIII (KJHG) in Verbindung mit § 474 Absatz 2 StPO (Strafprozessordnung)
- 2 § 479 Absatz 2 und § 474 StPO sowie Nummer 43 MiStra (Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen)
- 3 § 87 Absatz 2 und 4 sowie § 88 Absatz 2 und 3 AufenthG (Aufenthaltsgesetz), § 44 Absatz 1 ASOG Bln (Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz)
- 4 zum Beispiel die Jugendgerichtshilfe über eine Weiterleitung der Informationen an die Jugendbewährungshilfe gemäß § 38 Absatz 2 JGG (Jugendgerichtsgesetz)

1.3 - Beträge, die nach § 26 KostVfg mit Kostennachricht oder nach § 4 der Einforderungs- und Beitreibungsanordnung (EBAO) mit Kostenrechnung eingefordert werden, sind nicht zum Soll zu stellen. Über die Einzahlung dieser Beträge sind unverzüglich Zahlungsanzeigen zu den einzelnen Sachakten der Justizbehörde zu erstatten.

2 - Einforderung der zum Soll gestellten Beträge

2.1 - Die KEJ hat der oder dem Zahlungspflichtigen die mit dem Abdruck des Dienststempels versehene Reinschrift der Kostenrechnung unter Angabe des Kassenzeichens formlos zu übersenden.

2.2 - Der Fälligkeitstag richtet sich nach dem Tag der Absendung der Kostenrechnung und nach der Zahlungsfrist. Die Zahlungsfrist beträgt regelmäßig zwei Wochen, bei Zahlungsaufforderungen in das Ausland einen Monat. Sie kann in begründeten Fällen bis auf drei Tage herabgesetzt werden. Ist es zur Sicherung des Kostenanspruchs erforderlich, so kann gleichzeitig mit der Übermittlung der Kostenrechnung ausnahmsweise die Vollstreckung beginnen.

2.3 - Hält es die KEJ für erforderlich, andere Zahlungspflichtige (zum Beispiel Gesamtschuldner/-innen, Vermögensübernehmer/-innen) oder Gesamtschuldnerinnen beziehungsweise Gesamtschuldner mit geänderten Teilbeträgen heranzuziehen, so hat sie die Änderung oder Ergänzung der Kostenrechnung durch die Kostenbeamtin oder den Kostenbeamten zu veranlassen.

3 - Stundung von Kostenforderungen

3.1 - Nachfolgende Bestimmungen gelten ergänzend zu den Ausführungsvorschriften zum Justizgebühren- und Justizkostenrecht.

3.2 - Ein Antrag auf Stundung von zum Soll gestellten Kosten ist auch dann im Sachgebiet Vollstreckung zu bearbeiten, wenn eine Rückstandsanzeige nicht vorliegt. Über den Antrag entscheidet die Leiterin oder der Leiter des Sachgebiets Vollstreckung, soweit sich die Leiterin oder der Leiter der KEJ die Entscheidung nicht vorbehalten hat. Die Stundung von Kostenforderungen in Höhe von mehr als 3 000 Euro bedarf der Einwilligung der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz; maßgebend ist hierbei der für die Kostenschuldnerin oder den Kostenschuldner zu stundende Gesamtbetrag.

3.3 - In geeigneten Fällen, insbesondere bei Stundungen für einen längeren Zeitraum als ein Jahr, hat die KEJ die Mithaftverhältnisse durch die Kostenbeamtin oder den Kostenbeamten feststellen zu lassen und den mithaftenden Personen eine Kostenrechnung zu übersenden, die nicht mit einer Zahlungsaufforderung versehen ist. Die mithaftenden Personen sind vor der Entscheidung zu hören oder von einer ohne ihre Anhörung bewilligten Stundung zu benachrichtigen. Bei der Entscheidung über die Stundung ist darauf zu achten, dass die berechtigten Interessen der mithaftenden Personen nicht gefährdet werden.

3.4 - Beträgt die zu stundende Kostenforderung bis zu 150 Euro und soll die Forderung nicht für eine längere Zeit als sechs Monate gestundet werden, so genügt bei Anträgen, die in der KEJ mündlich vorgebracht werden, die Aufnahme eines Vermerks über die Bewilligung der Stundung. In allen anderen Fällen ist ein schriftlicher Stundungsbescheid zu erteilen.

4 - Rückzahlung und Weiterleitung von Kosten, Geldstrafen und ähnlichen Beträgen

4.1 - Gehen der KEJ Auszahlungsanordnungen über zurückzuzahlende Kosten, Geldstrafen oder als durchlaufende Gelder weiterzuleitende Beträge (§ 32 KostVfg, § 14 EBAO) zu, so hat sie bei zum Soll gestellten Beträgen vor der Auszahlung zu prüfen, ob der Betrag eingezahlt ist. Das Ergebnis der Prüfung ist auf der Auszahlungsanordnung zu vermerken. Ist der zum Soll gestellte Betrag in voller Höhe entrichtet worden, so ist die Auszahlung wie angeordnet zu leisten. Ist der zum Soll gestellte Betrag nicht oder nicht in voller Höhe entrichtet worden, so ist der nicht entrichtete Betrag bis zur Höhe des zur Auszahlung angeordneten Betrages als Solländerung zu buchen. Verbleibt zwischen dem zur Auszahlung angeordneten und dem als Solländerung gebuchten Betrag ein Unterschiedsbetrag, so ist er auszuführen.

4.2 - Ist der KEJ zusammen mit der Auszahlungsanordnung eine neue Kostenrechnung (§ 29 Absatz 3 KostVfg) zugegangen, so hat sie das Ergebnis der Prüfung nach Nummer 4.1 auf der neuen Kostenrechnung zu erläutern und diese der Kostenschuldnerin oder dem Kostenschuldner zu übersenden.

5 - Beitreibung von Kostenforderungen

5.1 - Bei der Beitreibung von Kostenforderungen sind die Vollstreckungsmaßnahmen anzuwenden, die nach Lage des Falles am schnellsten und sichersten zum Ziele führen; dabei soll auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldnerin oder des Schuldners und ihrer oder seiner Familie Rücksicht genommen werden. Anträge auf Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung (Nummer 6.2) und auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Nummer 6.6) dürfen nur gestellt werden, wenn alle anderen Vollstreckungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und die durch die Vollstreckungsmaßnahme bedingte Beeinträchtigung der Schuldnerin oder des Schuldners in einem angemessenen Verhältnis zur Höhe der Kostenforderung steht.

5.2 - Die Einziehung von Gerichtskosten von im Ausland wohnhaften Schuldnerinnen oder Schuldnern richtet sich nach § 67 der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO).

6 - Besonderheiten der Zwangsvollstreckung

6.1 - Richtet sich eine Maßnahme der Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte gegen den Anspruch einer oder eines Gefangenen auf Herausgabe der von einer Vollzugsanstalt in Verwahrung genommenen Gelder oder anderen der Pfändung unterliegenden Vermögensstücken, so ist der oder dem Gefangenen ein angemessener Betrag zu belassen; Näheres bestimmt die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz.

6.2 - Bei der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen bedarf der Antrag auf Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung der Einwilligung der von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz bestimmten Stelle.

6.3 - Für die Zwangsvollstreckung nach Eintragung einer Sicherungshypothek (§§ 866 ff. ZPO) sind gegebenenfalls mehrere Kostenforderungen und die Kosten des Beitreibungsverfahrens zusammenzurechnen.

6.4 - Die KEJ soll die Abgabe der Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) nur beantragen, wenn die Kostenforderung mehr als 150 Euro beträgt; mehrere Kostenforderungen sind hierbei zusammenzurechnen. Der Antrag bedarf der Einwilligung der Sachgebietsleiterin oder des Sachgebietsleiters.

6.5 - Ein Haftbefehl, der wegen der Nichtabgabe der Vermögensauskunft erlassen worden ist (§§ 802g ff. ZPO), soll nur vollstreckt werden, wenn die Höhe der Kostenforderung oder die besonderen Umstände des Falles einen solchen Eingriff in die persönliche Freiheit der Kostenschuldnerin oder des Kostenschuldners dies rechtfertigen. Der Auftrag zur Vollstreckung des Haftbefehls bedarf der Einwilligung der Sachgebietsleitung.

6.6 - Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wegen einer Kostenforderung bedarf der Einwilligung der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz.

6.7 - Ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen oder den Nachlass einer Kostenschuldnerin oder eines Kostenschuldners oder das Vergleichsverfahren eröffnet, ein Aufgebot der Nachlassgläubiger oder Nachlassgläubigerinnen erlassen oder sonst ein Verfahren zur Befriedigung der gemeinsamen Gläubigerinnen oder Gläubiger eingeleitet worden, so hat die KEJ ihre Kostenforderung innerhalb der vorgeschriebenen Frist bei der zuständigen Stelle anzumelden. Gegebenenfalls ist auch ein beanspruchtes Vorrecht oder ein Aussonderungs- oder Absonderungsanspruch geltend zu machen.

7 - Amtshilfe bei der Beitreibung von Kostenforderungen

7.1 - Leistet die KEJ Amtshilfe (§ 2 Absatz 3 und 4 JBeitrG), so hat sie Anträge der Vollstreckungsschuldnerin oder des Vollstreckungsschuldners auf Stundung der ersuchenden Stelle zur Entscheidung zuzuleiten.

7.2 - Bis zur Entscheidung über den Stundungsantrag kann die KEJ Maßnahmen nach Nummer 8 treffen.

7.3 - Für die Erhebung und Einziehung von Kostenforderungen im Ausland und für die Einziehung ausländischer Kostenforderungen gelten die Vorschriften der ZRHO.

8 - Einstellung, Beschränkung und Aufhebung von Vollstreckungsmaßnahmen

Werden Einwendungen nach § 8 JBeitrG oder gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung erhoben, so kann die KEJ die Einstellung, Beschränkung oder Aufhebung von Vollstreckungsmaßnahmen anordnen. Das Gleiche gilt bei Anträgen auf Stundung oder Erlass der Kosten.

9 - Beitreibung von Geldstrafen und ähnlichen Beträgen

9.1 - Die Kosteneinzugsstelle der Justiz hat auf Ersuchen der Vollstreckungsbehörde, die für die Beitreibung von Geldbeträgen nach § 1 Absatz 1 EBAO und der mit ihnen einzuziehenden Verfahrenskosten zuständig ist, die Vollstreckung in bewegliche körperliche Sachen zu veranlassen.

9.2 - Über Stundungsanträge sowie über die Einstellung, Beschränkung und Aufhebung von Vollstreckungsmaßnahmen entscheidet die ersuchende Vollstreckungsbehörde.

10 - Beitreibung von anderen Ansprüchen

Bei der Beitreibung von Ansprüchen nach § 1 Absatz 1 Nummern 8 und 9 JBeitrG gelten die Bestimmungen über die Beitreibung von Kostenforderungen entsprechend; § 5 Absatz 1 Satz 2 JBeitrG ist zu beachten.

11 - Zuteilung der Aufträge an Vollstreckungsbeamtinnen oder Vollstreckungsbeamte

Die KEJ hat über die der Vollstreckungsbeamtin oder dem Vollstreckungsbeamten zur Erledigung zugeteilten Vollstreckungsaufträge und sonstigen Aufträge Aufzeichnungen zu führen. Für die Erledigung der Aufträge hat die KEJ eine Frist zu setzen. Die rechtzeitige und vollständige Rückgabe der Aufträge ist zu überwachen.

12 - Vollstreckung durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher

Soweit die Vollstreckung durch Gerichtsvollzieherinnen oder Gerichtsvollzieher vorgenommen wird, richtet sich die Ausführung der Vollstreckungsaufträge sowie die Ablieferung und Abrechnung der eingezogenen Beträge nach den Bestimmungen der Gerichtsvollzieherordnung und der Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher.

13 - Zuständigkeit der KEJ bei der Niederschlagung von Kostenforderungen

13.1 - Ist die KEJ nach § 2 JBeitrG Vollstreckungsbehörde, so wird ihr hierdurch die Befugnis zur befristeten und unbefristeten Niederschlagung von Ansprüchen übertragen. Die Bestimmungen der Nummer 2 zu § 59 AV LHO bleiben im Übrigen unberührt.

13.2 - Über die Niederschlagung von Ansprüchen, die nicht nach der Anlage zu Nummer 2.6 zu § 59 AV LHO als Kleinbeträge zu behandeln sind, entscheidet die Leitung des Sachgebiets Vollstreckung, soweit sich die Leitung der KEJ die Entscheidung nicht vorbehalten hat.

14 - Verfahren bei der Niederschlagung

14.1 - Vor der Entscheidung über die Niederschlagung eines Anspruchs ist eine Anfrage an die Kostenbeamtin oder den Kostenbeamten zu richten, ob und gegebenenfalls für welchen Betrag weitere Schuldnerinnen oder Schuldner haften. Die Anfrage entfällt, wenn der KEJ bekannt ist, dass solche nicht vorhanden sind oder wenn es sich um einen Anspruch handelt, der nach der Anlage zu Nummer 2.6 zu § 59 AV LHO als Kleinbetrag zu behandeln ist.

14.2 - Für die Buchung können mehrere niedergeschlagene Beträge in einem kaserneninternen Auftrag (Nummer 4 zu § 70 AV LHO) zusammengestellt werden.

15 - Gelder der Gefangenen

Gelder der Gefangenen im Sinne dieser Vorschrift sind Geldbeträge, die von der Landeshauptkasse oder der Zahlstelle der Justizvollzugsanstalt für die Gefangenen verwahrt werden.

16 - Behandlung der Gelder der Gefangenen

16.1 - Für die Annahme und Auszahlung der Gelder der Gefangenen können allgemeine Zahlungsanordnungen erteilt werden.

16.2 - Die Gelder der Gefangenen sind im Verwahrungsbuch nachzuweisen; für jede Gefangene oder jeden Gefangenen ist ein Personenkonto einzurichten. In dem Personenkonto sind mindestens das Eigengeld und die sonstigen Gelder der oder des Gefangenen, diese unterteilt nach den für sie oder ihn verfügbaren und noch nicht verfügbaren Beträgen, getrennt voneinander nachzuweisen. Die Personenkonten können in der Justizvollzugsanstalt oder deren Zahlstelle geführt werden.

16.3 - Die Summe der Bestände der Personenkonten ist monatlich mit dem Bestand im Verwahrungsbuch bei der LHK abzustimmen.

16.4 - Die das Personenkonto führende Stelle hat die Benachrichtigung der oder des Gefangenen über die für sie oder ihn eingezahlten Gelder zu veranlassen.

17 - Gerichtskostenmarken, Gerichtskostenstempler

17.1 - Gerichtskostenmarken werden durch das Land Berlin nicht ausgegeben.

17.2 - Die Benutzung von Gerichtskostenstemplern richtet sich nach der Allgemeinen Verfügung über die Zulassung und Verwendung von Gerichtskostenstemplern.

17.3 - Die Benutzung von Gerichtskassenstemplern in den Gerichtszahlstellen richtet sich nach der Allgemeinen Verfügung über die Verwendung von Gerichtskassenstemplern bei den Gerichtszahlstellen des Landes Berlin.

17.4 - Die Zulässigkeit der Verwendung von Abdrucken von Gerichtskostenstemplern anderer Länder richtet sich nach der von den Ländern getroffenen Vereinbarung über die freizügige Verwendung von Abdrucken von Gerichtskostenstemplern.

18 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt am 15. Juni 2024 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2027 außer Kraft.

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG)

Bekanntmachung vom 13. Juni 2024

MVKU I C 604

Telefon: 9025-2304 oder 9025-0, intern 925-2304

Die nachfolgend genannten Schornsteinfegermeister und Schornsteinfegermeisterinnen sind mit Wirkung zum jeweils angegebenen Datum für die Dauer von sieben Jahren für den jeweils genannten Kehrbezirk zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger beziehungsweise zur bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin bestellt. Die Bestellungen sind befristet bis zum jeweils angegebenen Tag:

Kehrbezirksnummer	Schornsteinfegermeister/-in	Datum der Bestellung	Bestellung befristet bis zum
0112	Wagner, Sven	20.08.2024	19.08.2031
0705	Washofer, Andre	16.07.2024	15.07.2031
0914	Rothe, René	13.07.2024	12.07.2031
1105	Schlüter, Dennis	30.07.2024	29.07.2031

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes

Bekanntmachung vom 10. Juni 2024

WiEnBe IV A 26

Telefon: 9013-7514 oder 9013-0, intern 913-7514

Die **Berliner Wasserbetriebe**, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin, beantragen eine Bescheinigung von einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender wasserwirtschaftlicher Anlagen (Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanäle, Trinkwasser- und Abwasserdruckleitungen sowie Regenrückhaltebecken) auf dem Grundstück **Gemarkung Köpenick, Flur 488, Flurstück 46**.

Der Antrag einschließlich entsprechendem Lageplan kann in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Referat IV A, Zimmer 108, 1. Etage, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer (9013-7514) Terminvereinbarung innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Absatz 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Absatz 4 und 5 SachenR-DV.

Widersprüche können bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - IV A 26 -, innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung durch den Grundstückseigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung eingelegt werden. Da die Dienstbarkeit per Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Dienstbarkeit besteht.

Rechtsgrundlagen

§ 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900)

Der Präsident des Amtsgerichts Tiergarten

Ungültigkeitserklärung eines Siegels

Bekanntmachung vom 6. Juni 2024

AG TG 541 - A2

Telefon: 9014-2631 oder 9014-0, intern 914-2631

Bei dem Amtsgericht Tiergarten ist nachstehend näher beschriebenes Siegel mit dem Landeswappen von Berlin in Verlust geraten:

Farbdruckstempel (Gummistempel)

Durchmesser: 3,5 cm

Umschrift: Amtsgericht Tiergarten

Kennzahl unter dem Landeswappen: **126**

Das Siegel wird mit Wirkung vom 28. Mai 2024 für ungültig erklärt.

Apothekerkammer Berlin

Weiterbildungsstätten

Bekanntmachung vom 13. Juni 2024

Telefon: 315964-23 oder 315964-0

Seit der letzten Veröffentlichung gab es folgende Ergänzungen der Weiterbildungsstätten:

Allgemeinpharmazie

Befugnis	Weiterbildungsstätte	Adresse	Einschränkungen
Anne Wenert	Pannier-Apotheke	Sonnenallee 31-33, 12047 Berlin	

Klinische Pharmazie

Befugnis	Weiterbildungs- stätte	Adresse	Einschrän- kungen
Katrin Gebert	Vivantes GmbH - Klinikum Neukölln - Zentralapotheke	Nunsdorfer Ring 22 b, 12227 Berlin	

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Emissionsmessungen im Müllheizkraftwerk Berlin-Ruhleben der Berliner Stadtreinigungsbetriebe für das Jahr 2023

Bekanntmachung vom 11. Juni 2024

Telefon: 7592-4900

Betreiber: Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR),
Anstalt des öffentlichen Rechts

Standort der Anlage: Freiheit 24-25, 13597 Berlin

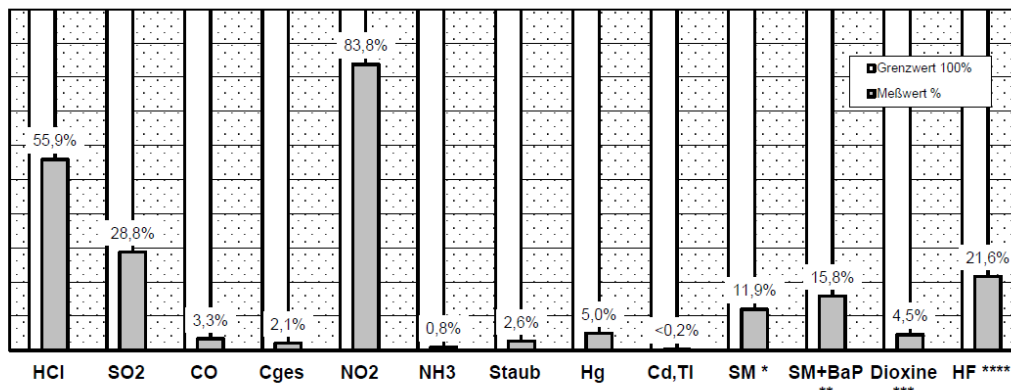
Berichtszeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die BSR betreibt am Standort Berlin-Ruhleben seit 1967 ein Müllheizkraftwerk (MHKW). Die Anlage besteht aus 5 Kessellinien (Kessellinie 1 bis 4 und Kessellinie A). Jede Kessellinie verfügt über eine eigene Rauchgasreinigungsanlage zur Abscheidung von Schadstoffen aus dem Rauchgas. Die Verminderung von Stickoxiden erfolgt über 4 nachgeschaltete DeNOx-Anlagen inklusive Katalysatoren.

Als Betreiber des MHKW unterrichtet die BSR gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV) die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen. Diese Daten hat die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt vorher zur Kenntnisnahme und Prüfung erhalten.

Im Berichtszeitraum wurden 555 528 Mg Abfall thermisch behandelt. Die emissionsbegrenzenden Anforderungen wurden entsprechend der 17. BImSchV beziehungsweise laut Genehmigung zuverlässig und sicher eingehalten.

Jahresmittelwerte der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen 2023



Grenzwerte gemäß 17.BImSchV und Genehmigungsbescheid (Jahres-/Tagesmittelwerte in mg/m ³ . Dioxine in ng/m ³)												
10	50	50	10	100	10	5	0,01	0,05	0,5	0,05	0,1	1
5,59	14,39	1,64	0,21	83,8	0,08	0,13	0,0005	<0,0001	0,0597	0,0079	0,0045	0,2163
kontinuierliche Messungen							diskontinuierliche Messungen					

- * SM : Summe Schwermetalle bestehend aus Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn
- ** SM + BaP : Summe Schwermetalle bestehend aus As, Cd, Cr, Co und Benzo(a)pyren
- *** Dioxine : Summe Dioxine + Furane einschließlich PCB gemäß Anlage 2 der 17. BImSchV.
Die Summenschantstoffe sind angegeben als maximaler Messwert einschließlich Messunsicherheit
- **** HF : Wert für Linie A

Quelle: Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Die Grafik zeigt die Messergebnisse in Relation zu den geltenden Emissionsgrenzwerten. Die Messergebnisse sind als Jahresmittelwerte aller fünf Verbrennungslinien (kontinuierliche Messungen) beziehungsweise als Mittelwert über Einzelmessungen (diskontinuierliche Messungen) angegeben. Wegen der stark unterschiedlichen Dimension der Kessellinien wurden die Ergebnisse der Emissionsmessungen mit dem Anteil der verbrannten Müllmenge der betreffenden Linie multipliziert und daraus der dargestellte Mittelwert gebildet.

Die gemessenen mittleren Emissionswerte des Berichtszeitraumes 2023 unterschreiten die gesetzlichen Tagesgrenzwerte erwartungsgemäß deutlich. Die Jahresmittelwerte der Emissionsgrenzwerte für Stickoxide und Quecksilber werden ebenso eindeutig unterschritten. Die in der Betriebsgenehmigung vorgeschriebenen Feuerungsbedingungen werden ebenfalls eingehalten.

Die Einhaltequote bei den unterschiedlichen Grenzwerten lag bei über 99 %. Die Quote berücksichtigt die Anzahl der Überschreitungen im Verhältnis zu den Betriebsstunden der Kesselanlage.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das MHKW Berlin-Ruhleben heute und zukünftig für eine zuverlässige und umweltverträgliche Abfallentsorgung in Berlin steht.

Weitere Auskünfte zu dieser Veröffentlichung können über die Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Telefonnummer: 030 7592-4900 eingeholt beziehungsweise unter:

www.bsr.de (Suchwort: MHKW)

abgerufen werden.

Polizei Berlin

Sichergestelltes Fahrrad ohne bekannte/-n Eigentümer/-in (Aufruf zur Abholung)

Bekanntmachung vom 7. Juni 2024

PolBln Dir 3 A 35 ZSD

Telefon: 4664-335629 oder 4664-0, intern 99400-335629

Am 3. Mai 2024 wurde in der Elsenstraße 106, 12435 Berlin, durch Beamte des Abschnitts 35 ein Fahrrad zur Eigentumssicherung sichergestellt. Ein/-e Eigentümer/-in konnte bisher nicht ermittelt werden.

Beschreibung des Fahrrads: weißes Rennrad, Rahmennummer: S102970700

Der/Die rechtmäßige Eigentümer/-in kann das Fahrrad auf dem Abschnitt 35, Segelfliegerdamm 42, 12487 Berlin, wieder in Empfang nehmen. Ein Übergabetermin kann von Montag bis Freitag (8 bis 14 Uhr) telefonisch unter: 4664-335629 vereinbart werden.

Zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt dieses Schreiben als zugestellt. Nach weiteren zwei Wochen wird das Fahrrad einem gemeinnützigen Verein zur Verwertung übergeben.

Polizei Berlin

Sichergestelltes Fahrrad (Aufruf zur Abholung)

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

PolBln Dir 3 A 25 ZSD (240420-0430-428195)

Telefon: 4664-335629 oder 4664-0, intern 99400-335629

Herr Ayad Dawod wird hiermit aufgefordert, das bei ihm am 20. April 2024, Brückenstraße 5, 12439 Berlin, zur Vorgangsnummer: 240420-0430-428195, sichergestellte Fahrrad „Serios“, Rahmennummer D149098, vom Polizeiabschnitt 35, Segelfliegerdamm 42, 12487 Berlin, abzuholen.

Zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt dieses Schreiben als zugestellt. Nach weiteren zwei Wochen wird das Fahrrad einem gemeinnützigen Verein zur Verwertung übergeben.

Polizei Berlin

Sichergestelltes Fahrrad ohne bekannte/-n Eigentümer/-in (Aufruf zur Abholung)

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

PolBln Dir 3 A 35 ZSD (240418-1630-428195)

Telefon: 4664-335629 oder 4664-0, intern 99400-335629

Am 18. April 2024 wurde in der Schnellerstraße 139, 12439 Berlin, durch Beamte des Abschnitts 35 ein E-Bike der Marke Prophet, Farbe: schwarz, Rahmennummer: L34F8V1223620, ohne Akku zur Eigentumssicherung (240418-1630-428195) sichergestellt. Ein/-e Eigentümer/-in konnte bisher nicht ermittelt werden.

Der/Die rechtmäßige Eigentümer-/in kann das Fahrrad auf dem Abschnitt 35, Segelfliegerdamm 42, 12487 Berlin, wieder in Empfang nehmen. Ein Übergabetermin kann von Montag bis Freitag (8 bis 14 Uhr) telefonisch unter: 4664-335629 vereinbart werden.

Zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin gilt dieses Schreiben als zugestellt. Nach weiteren zwei Wochen wird das Fahrrad einem gemeinnützigen Verein zur Verwertung übergeben.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Verlust eines Dienstausseses

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

OrdUm ZP 21

Telefon: 9029-12060 oder 9029-10, intern 929-12060

Die Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen meldet den Verlust des Dienstausseses der Personalnummer: **24459377**.

Der Dienstausses wird für ungültig erklärt.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Grundstücksnummerierung

Bekanntmachung vom 13. Juni 2024

Stadt III B2

Telefon: 9029-18122 oder 9029-10, intern 929-18122

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Schmargendorf		
Auguste-Viktoria-Straße Berkaer Straße	58, 59 9, 10, 11	58 10, 11

Die Nummerierungsunterlagen können im Dienstgebäude, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 7086, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin, nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Lichtenberg

Öffentliche Versteigerung von verwahrten Fahrzeugen

Bekanntmachung vom 7. Juni 2024

RegOrd 21

Telefon: 90296-4740 oder 90296-0, intern 9296-4740

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben, ist im Besitz der **130** nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge.

Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen versteigert und sind zum Teil nicht mehr fahrbereit. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht vorhanden. Die Fahrzeuge befinden sich auf den Abstellplätzen der Vertragsfirmen des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) öffentlich zu versteigern.

Gemäß § 14 Absatz 4 BerlStrG werden die Empfangsberechtigten, das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin ein Recht zum Besitz an der Sache nachweisen oder die Herausgabe auf-

grund eines dinglichen Rechts verlangen können, hiermit aufgefordert, bis zum Versteigerungstermin ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben - Reg Ord 21 -, Zimmer 1.4091, Aufgang 5, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der Dienststelle nachweisen, können die Auslösebescheinigung für die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen.

Falls die Rechte nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge

ab Freitag, den 19. Juli 2024

öffentlich gemäß den nachfolgenden Versteigerungsbedingungen über Zoll-Auktion im Internet eingestellt und versteigert. Es gelten die Versteigerungsbedingungen von Zoll-Auktion.

Wir sind im Internet unter:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ordnung/artikel.326106.php>

zu finden.

Besichtigung ist ab **25. Juli 2024** immer dienstags (9 bis 14 Uhr) und donnerstags (13 bis 17 Uhr) möglich.

Eine vorherige Besichtigung der Fahrzeuge ist untersagt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Abstellplätze auf eigene Gefahr geschieht und für etwaige Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen wird. Eine gewaltsame Öffnung verschlossener Fahrzeuge ist nicht gestattet.

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
09432-2024	Audi A 3	schwarz	ROS-NW142	WAUZZZ8P18A162287	Apr 08
08538-2024	Audi A 3 45 TF Sie	schwarz	B-TB801	WAUZZZGY6MA081239	Aug 21
08057-2024	Audi A 5	schwarz	B-IV1507	WAUZZZ8T3AA040338	Dez 09
09613-2024	Audi A 6 Kombi	schwarz	SE-QU3	WAUZZZ4F4BN028340	Dez 10
09286-2024	Audi S 6 Kombi	blau	B-HM2108	WAUZZZF22MN021481	Nov 20
09471-2024	BMW 1 Kombi	grau	B-FY1806	WBAUE31040E174821	Mrz 09
08095-2024	BMW 3 Coupe	schwarz	B-UR4000	WBAKK31020E601543	Nov 11
08644-2024	BMW 320 d	grau	B-LA4098	WBAVC32040VC70431	Sep 06
08357-2024	BMW 320 i	schwarz	B-PY4169	WBAAV11020CF32648	Sep 01
09941-2024	BMW 530 d	schwarz	H-CS1603	WBAJC91090B280727	Aug 19
09880-2024	BMW Mini Cooper	schwarz	B-SC8357	WMWRC31020TH26732	Nov 03
09337-2024	BMW X6	weiß	B-TT639	WBAKV410000P73368	Okt 16
08386-2024	Bootsanhänger Brenderup 402 V mit Boot	grau	B-FN114	402V104550	Feb 80
10270-2024	Chrysler 200 S	grau	B-SE1212	1C3CCCAB7FN609317	Mrz 17
10314-2024	Citroen Berlingo Kasten	weiß	B-HA3496	VF77B9HN0FJ706771	Jun 15
04513-2024	Citroen C 1	blau	B-OG388	VF7PNCFB4CR523093	Apr 13
09824-2024	Citroen C 5 Kombi	grau	BRB-WL178	VF7DERFNC76351693	Okt 02
07740-2024	Dacia Logan MCV Kombi	grau	B-QN3848	UU1KSDAEH41127694	Apr 09
05348-2024	E-Scooter Voi	rot	769WCD (2023)	V01S04019571	unbekannt
09651-2024	Fiat 500	weiß	B-TC819	ZFA31200000146523	Okt 08

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
09576-2024	Fiat Ducato 100 Kasten	weiß	B-NM677	ZFA25000001983298	Mai 11
07743-2024	Fiat Punto	rot	SL-EB1002	ZFA19900000286541	Jun 07
08875-2024	Fiat Ulysse	grau	B-MA4653	ZFA17900013385661	Aug 08
08401-2024	Ford Eco Sport	grau	B-KJ1864	WF01XXERK1KT69841	Sep 19
08504-2024	Ford Transit Kasten	rot	B-JA7462	WF0FXXTTF9U68809	Mai 09
07191-2024	Hyundai i 20	schwarz	SLF-DH309	NLHBA51BACZ099814	Mai 12
07602-2024	Jeep Grand Cheokee 4x4	grau	B-PK8196	1J4GWC8N91Y508091	Feb 01
09951-2024	Krad Kawasaki ER-5	blau	B-FF547	JKAER500ABA035072	Aug 99
09478-2024	Krad Kawasaki ZR-7	blau	B-E655	JKAZR750FFA064669	Apr 03
07150-2024	Krad Piaggio Vespa P 80 E Lusso Oldtimer	schwarz	B-QU282	V8X1T114944	Jan 92
08025-2024	Krad Suzuki Burgman AN 400	grau	HSK-AW86	JS1AU121100104672	Jun 00
11185-2024	Krad Suzuki GSX-R 600	grau	B-Q339	JS1AD311200102619	Dez 98
08098-2024	Krad Yamaha XV 750	rot	unbekannt	5G5041767	unbekannt
10171-2024	Mazda 6 Kombi	grau	OHV-LT899	JMZGY198251186964	Apr 05
07871-2024	Mercedes 300 E Oldtimer	braun	RN-BJ86	WDB1240301A396853	Dez 86
10077-2024	Mercedes A 140	grün	BRB-K300	WDB1680311J912709	Apr 03
05853-2024	Mercedes E 240	grau	B-KE1863	WDB2110611A104849	Sep 02
09657-2024	Mercedes E 240	schwarz	B-UB1227	WDB2110611A157452	Okt 02
08888-2024	Mercedes GLK 350 CDI 4MATIC	schwarz	B-BS1333	WDC2049831F453800	Dez 09
07495-2024	Mercedes ML 400 CDI	grau	B-TJ2022	WDC1631281A442422	Mai 03
08392-2024	Mercedes ML 420 CDI 4Matic	grau	B-HA7781	WDC1641281A191290	Dez 06
09839-2024	Mercedes SLK 200 Kompressor	grau	LU286552 (CH)	WDB1714421F146112	unbekannt
10043-2024	Mercedes Sprinter Kasten	weiß	B-RM1144	WDB9066131S399188	Jul 09
07290-2024	Mercedes Sprinter Koffer	braun	B-DE2083	WDB9061331N547944	Jun 13
09948-2024	Mercedes Vito 111 CDI Kasten	weiß	P-LB239	WDF44760313515178	Feb 19
09975-2024	Mercedes Vito 111 CDI Kasten	weiß	P-LB247	WDF44760313514347	Feb 19
09977-2024	Mercedes Vito 111 CDI Kasten	weiß	P-LB187	WDF44760313515867	Okt 18
08400-2024	Mercedes Vito 113 CDI Kasten	grau	B-BG3093	WDF63960113662035	Jun 11
10554-2024	Mitsubishi Space Star GLX	rot	HVL-GA952	XMCLNDG1AXF072723	Jun 00

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs- kennzeichen	FIN	Erst- zulassung
11161-2024	Moped Beeline Memory	blau	254KMB (2023)	L4HBABBP1F6000807	unbekannt
08974-2024	Moped Benneng H50QT-29	schwarz	196JNK (2023)	LJLTCBHPXA3A00031	unbekannt
10134-2024	Moped E-Scooter	grau	769CIN (2023)	R2BBE4006L1000317	unbekannt
04380-2024	Moped E-Scooter Futura	rot-blau	318GYZ (2020)	LXRBDJWCW3J0900903	unbekannt
09212-2024	Moped Explorer CE 50 Spin	blau	578DSP(2023)	LBB10B053BB761425	unbekannt
08997-2024	Moped Explorer Speed 03	schwarz/ orange	311CEI (2023)	VA4B92866G645062	unbekannt
07749-2024	Moped Honda Bali	grün	348UOP (2024)	ZDCAF32E0VF206995	unbekannt
09392-2024	Moped Honda Lead	weiß	364CIO (2023)	AF011203460	unbekannt
08824-2024	Moped Honda Vision	grün	668AJU (2023)	AF291105960	unbekannt
10562-2024	Moped Honda Vision	schwarz	679YNX (2024)	LWBAF72BXC1102484	unbekannt
08882-2024	Moped IFA Simson S 51	gelb	856CIJ (2022)	4972568	unbekannt
09211-2024	Moped Junak	schwarz	717AKL (2023)	L5YPCBLAXH1911070	unbekannt
10059-2024	Moped Kreidler	weiß	037TJW (2023)	WK1B45AXBC900293	unbekannt
09209-2024	Moped Kymco Ager	rot/grau	150AAI (2023)	RFBSH10AC14005947	unbekannt
10752-2024	Moped Kymco Agility City 50	schwarz/ grau	552MXD (2023)	LC2C1000081200743	unbekannt
08521-2024	Moped Kymco Like	Beige	520CHI (2023)	LC2D11000C1100793	unbekannt
10818-2024	Moped Kymco Yager 50	rot, grau	178KNB (2022)	RFBT8000071401425	unbekannt
10382-2024	Moped Luxxon E 3000	weiß	512TXT (2023)	SLFBW1GA7J1001090	unbekannt
10607-2024	Moped MiniMe 50	grün	881AAJ (2024)	L5YAVCBA3L1150253	unbekannt
10424-2024	Moped Peugeot Tweet	beige	417CIO (2023)	VGALW1AAA0S004532	unbekannt
08547-2024	Moped Piaggio Liberty	weiß	796KPX (2023)	ZAPCA610000005432	unbekannt
11179-2024	Moped Piaggio Liberty	grau	860TLG (2023)	RP8CD1100PV021026	unbekannt
10519-2024	Moped Piaggio Vespa	schwarz	084LHB (2023)	ZAPC3810100102939	unbekannt
10620-2024	Moped Piaggio Vespa	grau	718OBS (2023)	ZAPC3870000042572	unbekannt
11238-2024	Moped Piaggio Vespa	weiß	709OAW (2023)	ZAPC5310000015116	unbekannt
10771-2024	Moped Piaggio Vespa 50	weiß	400WHT (2022)	V5P2T0014326	unbekannt
10133-2024	Moped Piaggio Vespa LX 50	blau	299AAJ (2023)	ZAPC3810100100806	unbekannt

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs- kennzeichen	FIN	Erst- zulassung
10611-2024	Moped Piaggio Vespa LX50 Touring	braun	303JMS (2022)	ZAPC3870000027130	unbekannt
09019-2024	Moped Piaggio Vespa Primavera	weiß	264NSK (2023)	ZAPCA010201006615	unbekannt
09345-2024	Moped Piaggio Vespa Sprinter	schwarz	538KRZ (2023)	ZAPCA010100001639	unbekannt
09549-2024	Moped Piaggio Vespa VX	blau	unbekannt	MET0000BASF013108	unbekannt
09464-2024	Moped Piaggio Zip	schwarz	714VKG (2023)	LBMC25C0800091746	unbekannt
09540-2024	Moped Rolekto E-Trike 25 3V	rot	661KND (2023)	R31003217NB000322	unbekannt
10635-2024	Moped Uno E-Scooter	schwarz	024MIN (2023)	WUNU2S4B5LZ000113	unbekannt
10745-2024	Moped Unu E-Scooter	schwarz	168AJB (2023)	WUNU2B2B5NZ000358	unbekannt
09371-2024	Moped UNU Scooter	grau	219KTG (2023)	WUNU2S4B0NZ000460	unbekannt
10628-2024	Moped Yadea Elektro	schwarz	287CHN (2023)	LR475JF08L6410971	unbekannt
08908-2024	Moped Yamaha BW'S	blau	755SDP (2023)	3AA005519	unbekannt
09509-2024	Nissan 200 SX 1.8 Turbo 16V	blau	unbekannt	JN100RS13U0206369	unbekannt
08207-2024	Nissan Navara Pickup 2.5 Di	schwarz	B-GM9914	JN1BPUD22U0091552	Mrz 04
08700-2024	Opel Corsa F	grau	WI-AW4242	VXKUPHNKSP4182542	Aug 23
08546-2024	Opel Insignia Kombi	schwarz	B-LA1249	W0LGT8EM9D1005955	Sep 12
10924-2024	Peugeot 308	grau	B-FB1545	VF34C5FWF9Y024813	Jul 09
10586-2024	Peugeot Bipper Kasten	blau	B-JS221	VF3AA8HSC94884639	Aug 09
09768-2024	Porsche Cayenne Turbo	schwarz	B-OS1436	WP1ZZZ9YZKDA90595	Jul 18
08372-2024	Renault Clio	weiß	B-HD695	VF1RJA00871226672	Dez 23
08774-2024	Renault Clio	weiß	B-HD694	VF1RJA00771226663	Dez 23
09972-2024	Renault Clio	schwarz	B-WD3201	VF1CB2U0535936511	Jun 06
11745-2024	Renault Clio	schwarz	B-WD3201	VF1CB2U0535936511	Jun 06
10334-2024	Renault Espace	grau	B-MD244	VF1RFC00568100773	Okt 21
08566-2024	Renault Kangoo Kasten Rechtslenker	weiß	BG65TWA (GB)	VF1FW1BH552773601	Nov 15
09485-2024	Renault Koleos	grau	B-NU206	VF1RZG00X66352268	Feb 21
08342-2024	Renault Master Kasten	weiß	RN-SK645	VF1MA000667243129	Aug 21
10728-2024	Renault Master Kasten	blau	B-ND2777	VF1MAFLRA51766066	Okt 14
08230-2024	Renault Megane Cabrio	schwarz	B-EL4858	VF1EZ1P0T49210374	Jan 14

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs- kennzeichen	FIN	Erst- zulassung
09009-2024	Renault Megane Cabrio	grau	B-EI7000	VF1EM0J0H31904066	Jan 05
08106-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-FX5555	VF1FL000060682371	Jun 18
09821-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	P-BR187	VF1FL000963029665	Jul 19
09823-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	P-BR173	VF1FL000363546122	Jul 19
09825-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-LL140	VF1FL000167561856	Nov 21
09841-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-LL994	VF1FL000165825332	Nov 20
10494-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-LL643	VF1FL000565052557	Apr 20
09011-2024	Renault Twingo	weiß	B-VY7001	VF1AHB40D56450273	Nov 16
09479-2024	Toyota Corolla Hybrid Kombi	grau	B-HA9893	SB1Z93BE50E073038	Nov 19
10046-2024	Toyota Corolla Hybrid Kombi	schwarz	B-NB8343	SB1Z53BE10E020445	Jul 19
07721-2024	Toyota Prius Plus Hybrid	grau	B-QZ1674	JTDZS3EU303017808	Okt 12
08396-2024	Toyota Prius Plus Hybrid	weiß	B-VQ9787	JTDZS3EU90J000202	Apr 15
09306-2024	Toyota Prius Plus Hybrid	weiß	B-EK398	JTDZS3EU003051138	Mrz 13
08881-2024	VW Crafter Kasten	weiß	B-EL108	WV1ZZZSY9P9028623	Apr 23
09822-2024	VW Golf IV 2.0 Kombi	grau	HE-KM2908	WVWZZZ1JZ5W015992	Aug 04
08823-2024	VW Golf V Kombi	grau	NVP-SD116	WVWZZZ1KZ8M355264	Jan 08
10891-2024	VW Passat B 5 V6 Motion Kombi	grau	WW699XA (PL)	WVWZZZ3BZ2E156368	Sep 01
09795-2024	VW Passat B 6 Kombi	schwarz	BI7742T (PL)	WVWZZZ3CZ6E066830	Nov 05
10178-2024	VW Passat B 6 Kombi	grau	B-IV178	WVWLK73C77E005621	Jul 07
08351-2024	VW Passat B 7 Kombi	schwarz	B-F6011	WVWZZZ3CZGE127491	Dez 15
11375-2024	VW T 3 Multivan Oldtimer	blau	B-MA7578	WV2ZZZ25ZLH061215	Mai 90
09145-2024	VW T 3 Oldtimer	weiß	B-US2244H	WV2ZZZ25ZGH024454	Dez 85
09326-2024	VW T 3 Wohnwobil Joker	weiß	B-MA9145H	WV2ZZZ25ZEH014707	Okt 83
09660-2024	VW T 5 Kasten	weiß	B-SL1028	WV1ZZZ7HZ9H058744	Mrz 09
08981-2024	VW T 5 TDI Kasten	weiß	B-QD1956	WV1ZZZ7HZCH066117	Okt 12
07777-2024	Wohnwagen Knaus Wolf	weiß	unbekannt	3230107	unbekannt

Mitte

**Einziehung von Teilflächen
einer öffentlichen Grün- und Erholungsanlage
und Widmung von öffentlichem Straßenland**

Bekanntmachung vom 11. Juni 2024

Bau 1 115 EW 698/24-Ti

Telefon: 9018-22781 oder 9018-20, intern 918-22781

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat mit Allgemeinverfügung vom 11. Juni 2024 einen Abschnitt des südlichen Gehweges der **Scheidemannstraße** im Ortsteil Tiergarten (Teilfläche des Flurstückes 344 in der Flur 053 der Gemarkung 110002) gemäß § 2 Absatz 4 des Grünanlagengesetzes (GrünanlG) vom 24. November 1997 (GVBl. S. 612), das zuletzt durch das erste Gesetz zur Änderung des Grünanlagengesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1124) geändert worden ist, als öffentliche Grün- und Erholungsanlage eingezogen und gemäß § 3 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch das zweite Gesetz zur Änderung des Berliner Straßengesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland gewidmet.

Begründung

Der südliche Gehweg war bisher unbefestigt und als Bestandteil des angrenzenden Tiergartens als öffentliche Grün- und Erholungsanlage gewidmet. Der Gehwegbereich wurde entsprechend den Maßgaben des Berliner Straßengesetzes hergestellt und ist für die Allgemeinheit als öffentlicher Gehweg nutzbar.

Die Einsichtnahme in die für dieses Verfahren maßgeblichen Unterlagen kann bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 9018-22781) beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 1328, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingesehen werden.

Die Allgemeinverfügung gilt 14 Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin als bekannt gegeben.

Rechtsbehelf

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt mit Sitz: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingelegt werden.

Mitte

Teileinziehung von öffentlichem Straßenland

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

Bau 1 115 TE 693/23-Mi

Telefon: 9018-22781 oder 9018-20, intern 918-22781

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, hat mit Verfügung vom 12. Juni 2024 eine Teilfläche der **Gartenstraße** zwischen Tieckstraße und Schröderstraße im Ortsteil Mitte (Teilfläche des Flurstückes 048 in der Flur 020 der Gemarkung 110001) gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Gesetz vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, teileingezogen.

Die Nutzung der teileingezogenen Fläche ist nur für Fußgänger/-innen und Fahrradfahrer/-innen, Elektrokraftfahrzeuge (im Sinne der Legaldefinition des § 1 der Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung vom 6. Juni 2019 [BGBl. I S. 756] in ihrer jeweils gültigen Fassung), für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge, für Fahrzeuge der Polizei,

für Fahrzeuge der Ver- und Entsorgung und der Straßenunterhaltung zugelassen. Zugelassen sind weiterhin Busse des ÖPNV, soweit eine temporäre Umleitung des öffentlichen Busverkehrs über diese Strecke ausnahmsweise erforderlich ist.

Die Teileinziehung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin in Kraft (§ 1 Absatz 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung [VwVfGBln] in Verbindung mit § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes [VwVfG]).

Die sofortige Vollziehung der Teileinziehung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Begründung

Die Teileinziehung erfolgt im Rahmen der Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Berliner Mobilitätsgesetzes vom 5. Juli 2018 (GVBl. S. 464), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr Berlin 2030 (StEP MoVe - Stand 02/2021), dem Radverkehrsplan und dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030. Die Gartenstraße ist Teil des Radvorrangnetzes Berlins, Ziel der Teileinziehung ist die Einrichtung einer Fahrradstraße. Nach § 44 Absatz 2 des Berliner Mobilitätsgesetzes sollen Fahrradstraßen so gestaltet werden, dass motorisierter Individualverkehr, außer Ziel- und Quellverkehr, im jeweiligen Straßenabschnitt unterbleibt.

Mit der Teileinziehung erfolgt eine Verkehrsberuhigung und eine Verbesserung der Verkehrssicherheit des Rad- und Fußverkehrs. Weiterhin wird die Aufenthaltsqualität des Straßenraums deutlich erhöht und die Luft- und Lärmsituation deutlich verbessert. Prognostisch ist eine Reduzierung der Unfallzahlen zu erwarten.

In dem von der Teileinziehung betroffenen Bereich liegen keine Zufahrten zu Grundstücken, alle Straßen und Grundstücke im Umfeld bleiben erreichbar. Die Teileinziehung liegt demzufolge im öffentlichen Wohl, dem Allgemeinwohl entgegenstehende und überwiegende öffentliche und/oder private Gründe liegen nicht vor.

Die Teileinziehungs- und Begründungsunterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 9018-22781) beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 1328, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingesehen werden.

Die Absicht der Teileinziehung war im Amtsblatt für Berlin Nummer 50 vom 24. November 2023 (ABl. S. 4682) veröffentlicht, es sind keine Einwände oder Bedenken bekannt geworden.

Rechtsbehelf

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt mit Sitz: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingelegt werden.

Pankow

Benennung von Straßenland

Bekanntmachung vom 11. Juni 2024

SGA 1118

Telefon: 90295-8592 oder 90295-0, intern 9295-8592

Mit Beschluss Nummer IX-0985/2024 vom 28. Mai 2024 des Bezirksamtes Pankow von Berlin und mit Allgemeinverfügung vom 11. Juni 2024 wird im Bezirk Pankow im Ortsteil Niederschönhausen, die neu entstehende private Erschließungsstraße an der Wackenbergstraße 112-118, 13156 Berlin, in

Rubinweg

benannt.

Der Name leitet sich von dem von Menschen am längsten geschätzten Edelstein Rubin her.

Die Benennung erfolgt entsprechend § 5 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist.

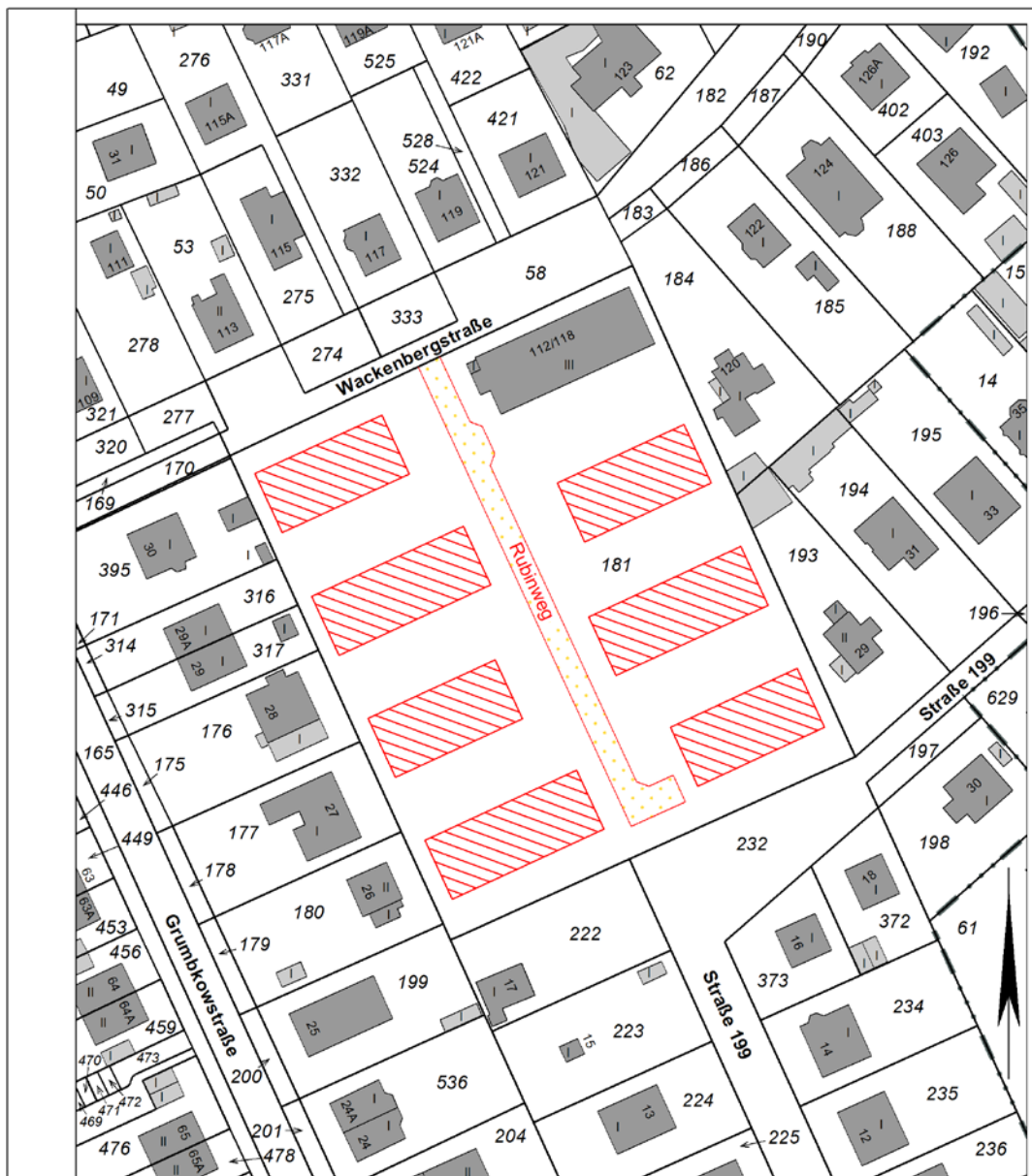
Vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg wurde die statistische Schlüsselnummer **11366** vergeben.

Die Benennungsunterlagen können dienstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) gilt diese Allgemeinverfügung an dem auf die Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin folgenden Tag als bekannt gegeben.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Ordnung und öffentlicher Raum, Straßen- und Grünflächenamt, Darßer Straße 203, 13088 Berlin (Postanschrift: Postfach: 73 01 13, 13062 Berlin), Widerspruch erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Vermessungsamt Pankow)



BEZIRKSAMT PANKOW VON BERLIN
 Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste
 Stadtentwicklungsamt / Fachbereich Vermessung

Straßenbenennungsplan
Rubinweg

Maßstab: 1:1000
 Kartengrundlage: ALKIS 11/2023
 Geschäftszeichen: StadtVerm263/6528/01/2023-094
 Plannummer: 2023-094

Zeichenerklärung:

- geplante Verkehrsfläche
 - geplantes Gebäude
- Gebäude grafischer Genauigkeit (ALKIS)
- | | | | |
|--|---------------------|-----|------------------------------|
| | Wohngebäude | 126 | Flurstücksnummer |
| | Wirtschaftsgebäude | III | Geschosszahl |
| | Öffentliche Gebäude | 10A | vorhandene Grundstücksnummer |

Pankow

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

Stadt Stapl 41

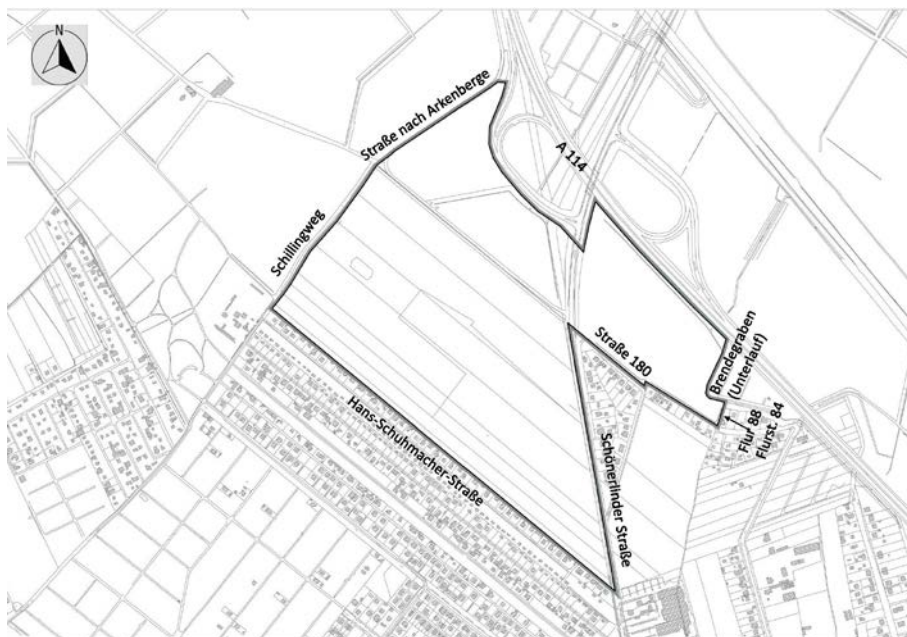
Telefon: 90295-4268 oder 90295-0, intern 9295-4268

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 beschlossen, für das Gelände südlich der Autobahn A 114, westlich des Brendegrabens (Unterlauf), der westlichen Flurstücksgrenze Flurstück 84, Flur 88, nördlich der Straße 180, westlich der Schönerlinder Straße, nördlich der nördlichen Flurstücksgrenzen der Bebauungsreihe auf der nördlichen Seite der Hans-Schumacher-Straße, östlich des Schillingwegs und der Straße nach Arkenberge im Bezirk Pankow, Ortsteil Französisch Buchholz, den Bebauungsplan mit der Bezeichnung **3-99** aufzustellen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs soll für die Dauer von einem Monat durchgeführt werden.

Parallel soll die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 des Baugesetzbuchs durchgeführt werden.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist das Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, beauftragt.



Quelle: BA Pankow, Kartenausschnitt Flurkarte, o.M.

Reinickendorf

Festsetzung von Grundstücksnummern

Bekanntmachung vom 10. Juni 2024

Verm B4 - 6517

Telefon: 90294-3127 oder 90294-0, intern 9294-3127

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung, hat aufgrund § 1 der Nummerierungsverordnung (NrVO) vom

9. Dezember 1975 (GVBl. S. 2947), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. September 2023 (GVBl. S. 319, 320) geändert worden ist, die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Wittenau		
Avenue Charles de Gaulle	34, 36	20, 34, 36
Rue Montesquieu	32, 34	2, 4, 32, 34
Planstraße K	-	1, 3, 5, 7, 9
Planstraße L	-	1, 2, 3
Jean-Jaurès-Straße	-	9, 11, 13

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung, Zimmer 227 A, Eichborndamm 215, 13437 Berlin (Wittenau), eingesehen werden.

Spandau

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 7. Juni 2024

Bau 2 Stapl B 16

Telefon: 90279-2761 oder 90279-0, intern 9279-2761

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2024 beschlossen, für das Grundstück Wilhelmstraße 24 D und 25 im Bezirk Spandau, Ortsteil Wilhelmstadt, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **5-134** aufzustellen.

Der Bebauungsplan 5-134 wird im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB einschließlich der Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB nach den Kriterien der Anlage 1 zum BauGB, deren Ergebnisse in einem Umweltbericht gemäß § 2a Satz 1 Nummer 2 BauGB beschrieben und bewertet werden, durchgeführt.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, beauftragt.

Steglitz-Zehlendorf

Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs 6-8

Bekanntmachung vom 12. Juni 2024

Stapl 27

Telefon: 90299-7717 oder 90299-0, intern 9299-7717

Der Entwurf des Bebauungsplans 6-8 vom 3. Juni 2024 für die Grundstücke Hildburghäuser Straße 224/234 C und 238/240 sowie Hochstraße 12 bis 12 B im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde, ist mit Begründung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) ab dem 24. Juni 2024 auf der Internetseite:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/stadtplanung/bebauungsplanung/artikel.81905.php>

sowie auf dem zentralen Landesportal:

www.mein.berlin.de

bis zum einschließlich **23. Juli 2024** veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen in Form einer öffentlichen Auslegung als


andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in der Zeit **vom 24. Juni 2024 bis 23. Juli 2024** Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 15 Uhr zur Verfügung gestellt. In dieser Zeit werden im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Bauteil E, II. Etage im Flurbereich des Fachbereichs sowie nach telefonischer Vereinbarung unter: 90299-7717 oder per Terminvereinbarung per E-Mail: stadtplanung@ba-sz.berlin.de die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (stadtplanung@ba-sz.berlin.de oder über die oben angegebenen Internetseiten). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg abgegeben werden (schriftlich vor Ort unter der oben genannten Adresse oder postalisch an: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, 14160 Berlin). Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) und § 30c des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit veröffentlicht wird.



 Geltungsbereichsgrenze

Quelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung:	Einkäuferin/Einkäufer (d/w/m) Bau- und Planungsleistungen
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	keine
Kennzahl:	2023-391
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	- Du planst und koordinierst alle Vergabeverfahren der zu beschaffenden Bau- und Planungsleistungen, auch strategisch wichtiger Großprojekte - Du stellst die Wirtschaftlichkeit der Vergaben unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften und des Wirtschaftsplanes mit Schwerpunkt Bau- und Planungsleistungen sicher - Du bereitest Vertragsverhandlungen vor und führst diese durch und bist für die Nachtragsverhandlungen zuständig - Du berätst die internen Leistungsanforderer/-innen im Hinblick auf die konkrete operative Gestaltung und Umsetzung von Beschaffungsprozessen und -vorgängen unter Berücksichtigung der Prämissen Qualität, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Vergaberecht - Du führst Statistiken zur Lieferantenbewertung sowie zur Preis- und Umsatzentwicklung
Bewerbungsfrist:	27. Juni 2024
Kontaktdaten:	www.berlinerbaeder.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlinerbaeder.de/karriere-bei-den-berliner-baedern/

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung:	Personalsachbearbeiterin/ Personalsachbearbeiter (d/w/m) Entgeltabrechnung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9a
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	keine
Kennzahl:	2023-393
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	- eigenverantwortliche Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung für unsere Mitarbeiter/-innen unter Berücksichtigung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften - Pflege und Verwaltung der Stammdaten im Abrechnungssystem sowie Erfassung und Verarbeitung von Ein- und Austritten - Erstellung und Prüfung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, inklusive Überstunden, Prämien und Zulagen - Ansprechpartner/-in für Mitarbeiter/-innen in allen abrechnungsrelevanten Fragen und Unterstützung bei der Klärung von Fragen - Erstellung von Auswertungen und Statistiken für die Geschäfts- und Personalleitung sowie externe Stellen - Mitarbeit in Projekten und in der Optimierung von Prozessen

Bewerbungsfrist: 4. Juli 2024

Kontaktdaten: <https://www.berlinerbaeder.de/karriere-bei-den-berliner-baedern/>
Sachsendamm 61, 10829 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.berlinerbaeder.de/karriere

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung: Personalsachbearbeiterin/
Personalsachbearbeiter (d/w/m)
Entgeltabrechnung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: keine

Kennzahl: 2023-393

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Du bist zuständig für die Erbringung von Leistungen nach HOAI (LP 1 bis 9) auf der Grundlage der Aufgabenstellung durch den Bedarfsträger für Schwimmhallen. - Du nimmst die Bauherrenfunktion wahr und bist in diesem Zusammenhang für die Einholung von Anträgen, Vorlagen und Genehmigungen bei den zuständigen Behörden verantwortlich. - Du bereitest öffentliche Vergabeverfahren vor, erstellst Aufträge und begleitest diese von der Beauftragung bis zur Fertigstellung. - Du überwachst die Planungs- und Ausführungsleistungen hinsichtlich der Kosten-, Qualitäts- und Termineinhaltung. - Du führst baubegleitende Kontrollen durch, leitest Planungs- und Baubesprechungen, sprichst bei Bedarf Rügen und Abmahnungen aus und betreibst das Nachforderungsmanagement. - Du nimmst Bauleistungen rechtsverbindlich ab, prüfst Aufmaß und Rechnung. - Im Bereich der öffentlich geförderten Maßnahmen bereitest du die Mittelabrufe vor und stellst die bautechnische Dokumentation zur Abrechnung dieser sicher.

Bewerbungsfrist: 9. Juli 2024

Kontaktdaten: <https://www.berlinerbaeder.de/karriere-bei-den-berliner-baedern/>

Internetadresse: www.berlinerbaeder.de/karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Koordinatorin/Koordinator CAFM (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8313-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Unser fünfköpfiges Team kümmert sich um Daten, Grafiken und zahlreiche (technische und organisatorische) Schnittstellen, damit das Facility Management stets mit allen relevanten Informationen versorgt wird. Zwischen den Anwendenden in den anderen Teams der Abteilung, den nutzenden Bereichen

(Verwaltung und Betrieb) und der IT-Themen zu verknüpfen und Lösungen zu generieren, das wird Teil deiner Aufgabe sein. • Du bist verantwortlich für die selbstständige Bearbeitung, Koordinierung, Planung, Steuerung und Überwachung von Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements für technische Prozesse in unserer Abteilung Immobilienverwaltung • Deine Aufgabe umfasst die Realisierung, Pflege und kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Computer-Aided-Facility-Management Lösung (CAFM) sowie die Festlegung von Grundsätzen zur technischen Ausgestaltung • Du unterstützt bei der Moderation von Abstimmungsprozessen innerhalb unseres Unternehmensbereichs Infrastruktur und setzt die konzeptionelle Weiterentwicklung einer grafischen, datenbankbasierten CAFM-Software um • Es liegt an dir, Anwenderschulungen zu koordinieren und fachbezogene Anforderungen zur Schnittstellenintegration weiterer benötigter Systeme wie SAP, BIM und dem Service Universum umzusetzen • Du bist für die Durchführung der Anwenderbetreuung im Facility Management verantwortlich, einschließlich der Bearbeitung von Softwareanforderungen, Beratung, Dokumentation von Störungen und statistischer Auswertung sowie der Bewertung und Auswahl geeigneter IT-Produkte

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2024

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)**
Arbeitsvorbereitung Industrial Engineer

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8441-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für die Gruppe Arbeitsvorbereitung eine/-n Mitarbeiter/-n. Arbeitsort: Mitte - Müllerstraße 49/Charlottenburg - Machandelweg 24. Deine Aufgaben: Die Arbeitsvorbereitung und Logistik ist für die Vorbereitung sowie Planung/Steuerung von Instandhaltungsmaßnahmen an U-Bahnfahrzeugen und derer Komponenten zuständig. Die Gruppe besteht aus 25 Kolleginnen/Kollegen und du bist als Industrial Engineer für Prozessanalysen, -planung, -organisation, der Fertigungsoptimierung sowie der Produktionsplanung und -steuerung verantwortlich. • Du analysierst kontinuierlich Produktionsprozesse auf Verbesserungsmöglichkeiten und bist mitverantwortlich für deren Umsetzung • Du erstellst Soll/Ist-Vergleiche mit Abweichungsanalysen sowie Entscheidungsvorbereitung zum wirtschaftlichen Produzieren sowie Erarbeitung von Alternativen und Empfehlungen • Du bist verantwortlich für die Planung, Steuerung und Überwachung von Fertigungsaufträgen unter Berücksichtigung von Terminvorgaben, kurzfristigen Terminverschiebungen, Betriebsmittel- und Personalkapazitäten, Lagerbeständen und Materialbeschaffungen • Du bist ebenfalls verantwortlich für die Durchführung/Ermittlung, Auswertung und Überwachung von Vorgabezeiten (REFA/MTM) sowie der Überwachung des Auftragsabschlusses inklusive der zurückgemeldeten Arbeitszeiten • Du erstellst Konzepte zur Berechnung von Einsparungen, führst Wirtschaftlichkeitsanalysen durch und wirkst maßgeblich bei der Gestaltung und Optimierung von Fertigungsprozessen nach Lean-Methoden mit. Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.

Bewerbungsfrist: 26. Juni 2024

Kontaktdaten: E-Mail: Recruiting@bvg.de
Internetadresse: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/mitarbeiterin-mitarbeiter-arbeitsvorbereitung-industrial-engineer-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Technische Koordinatorin/
Technischer Koordinator (w/m/d)
für die Fuhrparkdisposition

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8564-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für die Fuhrparkdisposition (BO-F31) eine/-n Mitarbeite/-in. Arbeitsort: Betriebshof Lichtenberg, Siegfriedstraße 35, 10365 Berlin. Deine Aufgaben: In deiner Position als technische/-r Koordinator/-in bist du für die Gewährleistung der Fahrzeugverfügbarkeit (PKW, Transporter, LKW, Spezialfahrzeuge mit unterschiedlichen Antriebsarten) für alle Gewerke der BVG (zum Beispiel Infrastruktur und Fahrwege, Fahrbereiche, Vertriebstechnik und Sicherheit) unter Berücksichtigung des Einsatzzweckes und der Sicherstellung der Mobilität verantwortlich. Deine Aufgaben im Detail: • Beurteilung von Arbeitsvorgängen nach betriebswirtschaftlichen und technischen Aspekten, mit dem Ziel der permanenten Kostenminimierung und Ressourceneinsparung • Verantwortlich für die Erstellung von Wartungsplänen gemäß Herstellervorgaben, betrieblicher oder gesetzlicher Regelungen (unter anderem DGUV, HU/AU/SP-Prüfungen) • Erstellung und Bearbeitung von Fertigungs- und Arbeitsaufträgen sowie deren kaufm. Abschluss • Bearbeitung von Betriebsereignissen (Unfällen), dabei selbstständige Begutachtung und Dokumentierung des Fahrzeugzustandes unter Berücksichtigung von Fahrzeugalter, Laufleistung, etc. • bereichsübergreifende Koordination für den Bestand an Dienst- und Spezialfahrzeugen • Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen, Kundendienstmaßnahmen und Rückrufen • Änderung von Bestellungen sowie Vorbereitungen zum Buchen von Wareneingängen. Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.

Bewerbungsfrist: 24. Juni 2024

Kontaktdaten: E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/technische-koordinatorin-technischer-koordinator-fuer-die-fuhrparkdisposition-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Trainee im Team Kennzahlen- und Analyse-
management U-Bahn (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8514-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (37,5 Stunden/Woche)

Arbeitsgebiet: Wir suchen für das Team Kennzahlen- und Analysemanagement U-Bahn Fahrzeuge eine/n Trainee. Arbeitsort: Müllerstraße 49, 13349 Berlin, und Schlosserweg 3, 12351 Berlin. Deine Aufgaben: Im Rahmen deines Trainee-Programms unterstützt du unser sechsköpfiges Team Kennzahlen- und Analysemanagement im Bereich Arbeitsvorbereitung und Logistik bei der Planung und Steuerung von Instandhaltungsmaßnahmen an U-Bahn Fahrzeugen und deren Komponenten. Dazu gehören unter anderem folgende Aufgaben: • Du unterstützt uns bei der Durchführung des Abteilungs- und Steuerungsprozesses, der Kostenplanung, dem Soll-Ist-Vergleich, der Erstellung von Abweichungsanalysen sowie der Empfehlung von ausgewählten Korrekturmaßnahmen. • Bei der Mitarbeit im Optimierungsprozess der Arbeitsvorbereitung, Logistik und Instandhaltung bist du dabei und hilfst bei der Einführung neuer Konzepte und Projekte bei der Arbeitsvorbereitung, Logistik und in den Werkstätten. • Du bist mitverantwortlich für die Einführung und fortgesetzte Weiterentwicklung des Prozessmanagements der Arbeitsvorbereitung und Logistik (Qualität und technische Standards). • Du wirkst bei der Sicherstellung des sachgebietsbezogenen Wissensmanagements, was die Administration des jeweiligen Formates, die Strukturdefinition sowie die Dokumentenpflege umfasst, ab dem ersten Tag mit.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2024

Kontaktdaten: Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/trainee-im-team-kennzahlen-und-analysemanagement-u-bahn-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Projektleitung für Baumaßnahmen im Rahmen der E-Mobilität (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8566-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen das Sachgebiet Baumanagement Gebäude zwei Mitarbeiter/-innen.
Arbeitsort: Berlin Kreuzberg

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2024

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120)
Team Ingenieurwesen & IT
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/projektleitung-fuer-baumassnahmen-im-rahmen-der-e-mobilitaet-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Produktmanager/Produktmanagerin (w/m/d) für den Verkehrsträger Omnibus
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10
Besetzbar ab:	15. Juli 2024
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	8490-EX
Vollzeit/Teilzeit:	37,5 Stunden/Woche
Arbeitsgebiet:	Wir suchen für unser Sachgebiet Produktmanagement (VA-P3) zwei Mitarbeiter/-innen. Arbeitsort: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin. Deine Aufgaben: Als Mitarbeiter/-in in der Verkehrsplanung erarbeitest du mit deinen Kolleginnen/Kollegen die Ausrichtung des ÖPNV-Angebots für Berlin. Dabei gestaltest du die Fahrzeiten unserer Buslinien, koordinierst Beschleunigungsmaßnahmen und gestaltest damit die Qualität des Omnibusverkehrs. • Du prüfst und bewertest Angebotsanpassungen im Omnibusverkehr • Du analysierst die Verkehrsdaten von deinen Linien (zum Beispiel Fahrzeiten, Platzausnutzungen, Verfrühungen, Verspätungen, Fahrtenausfälle) und leistest Anpassungsbedarfe zur Verbesserung des Busverkehrs ab • Du erarbeitest Optimierungsvorschläge zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Linienverkehrs • Du erarbeitest Stellungnahmen zu Kundeneingaben, auf Basis deiner Analysen und Verbesserungsvorschläge. Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.
Bewerbungsfrist:	24. Juni 2024
Kontaktdaten:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Recruiting, IPLZ: 51120 Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin E-Mail: Recruiting@bvg.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/produktmanager-produktmanagerin-fuer-den-verkehrstraeger-omnibus-w-m-d

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) für die Landschaftspflege
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	5 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	1. Oktober 2024
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3525
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Verkehrssicherungsaufgaben/Landschaftspflegearbeiten auf dem Rieselfeld Karolinenhöhe und Durchführung allgemeiner Rieselfeldtätigkeiten - Baum- und Gehölzpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherung am Boden und mittels Hebebühne (überführen, aufstellen, bedienen) - Behebung von Wegschäden - Bedienung und Fahrzeugpflege von zum Beispiel Traktoren, Radlader, Hebebühnen, Unimog mit Kranaufbau, - Häcksler - Be- und Entladetätigkeiten auf dem Betriebsgelände und zu anderen Betriebsstellen - Mitarbeit bei diversen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
Bewerbungsfrist:	3. Juli 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3525/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **IT-Security-Analystin/IT-Security-Analyst
Logmanagement (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. September 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3528

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit - Die Stelle umfasst Rufbereitschaft.

Arbeitsgebiet: - Etablierung und Beratung zu Frühwarnsystemen zur Angriffserkennung, Forensik und Mitigation, für das Logmanagement sowie Sicherheits- und Infrastrukturmonitoring - Optimierung der Abläufe zur Loganalyse
- Leitung und Mitarbeit in Projekten und Vorhaben mit Bezug zum Sicherheits- oder Logmanagement in Bezug auf On Premise Betrieb - Testen und Einführen von Sicherheitsmonitoring-Infrastruktur (zum Beispiel Log-/Analyseserver, IDS/IPS-Systeme, Schwachstellenscanner, Monitoringsysteme für Infrastruktur und Sicherheit)
- Administration der Monitoring-Systeme, inklusive Incident-, Change- und Problemmanagement - Administration, Analyse, Planung und Implementierung von Netzwerk-Komponenten und deren Betriebssystemen
Entdecken Sie hier die Vielfalt der IT-Welt bei den Berliner Wasserbetrieben, weitere Karrieremöglichkeiten und lernen Sie unsere engagierten IT-Kolleg/-innen kennen.

Bewerbungsfrist: 4. Juli 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit einer Kurzbewerbung in Form eines aussagekräftigen Lebenslaufs und Ihrer Zeugnisse unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3528/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d)
Gebäudeausrüstung mit Sonderaufgaben**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3552

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Planung und Organisation zur Instandhaltung und Prüfung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) - Sicherstellung der Aufstellung von anlagenspezifischen Wartungs- und Inspektionsplänen im SAP - Überwachung und Auswertung der Leistungserbringung interner und externer Auftragnehmer - Verbesserung und Optimierung der TGA aus Betreibersicht - Sicherstellung der Anlagen-dokumentation in DV-Systemen (CMS, Quentic, GMT) - Erstellung technischer Berichte und Stellungnahmen für die TGA - Ermittlung aufgabenbezogener Maßnahmen und deren Aufwendungen für die Budgetplanung - Vorhaltung der TGA-Notrufpläne - Planung der Rufbereitschaftseinsätze - Weisungsbefugnis der Fachkollegen

Bewerbungsfrist: 11. Juli 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3552/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)**
Assetmanagement

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3509

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - inhaltliche Verantwortung für strategisch bedeutende Investitionsvorhaben von der Bedarfsermittlung bis zur Projektlegitimation, wie beispielsweise das Aufzeigen von Projektalternativen und im Ergebnis den Projektrahmen festlegen - Koordination und baubegleitendes Asset Management (Projektnachverfolgung) für strategisch bedeutende Investitionsvorhaben der Wasserversorgung über die gesamte Projektlaufzeit - Entwickeln von Kontroll- und Steuerungsinstrumenten entlang des Gesamtlebenszyklus der Anlagen, um die Leitung der Organisationseinheit sowie den Betrieb im Hinblick auf anstehende Investitionsentscheidungen zu unterstützen - Unterstützen von Zustandsbewertungen und Ableiten von Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen

Bewerbungsfrist: 24. Juni 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3509/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Leiterin/Leiter (w/m/d) Zahlungseingang - Kundenzahlungen
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3333
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- (Weiter-)Entwicklung der Teamstrategie aus den Unternehmenszielen der Berliner Wasserbetriebe, den Zielen des Kundenservices und des Fachbereiches - Ausrichtung des Kundenzahlungsverkehr auf zukunftsfähige Zahlungsbuchungssysteme mit modernen und ressourcenschonende Prozessen - Führung der Mitarbeitenden des Teams Zahlungseingangs - disziplinarisch und fachlich - Vereinbarung von jährlichen Zielen mit den Mitarbeitenden und deren Begleitung bei der Zielerreichung - fachliche Verantwortung für die Prozesse der Debitorenbuchhaltung
Bewerbungsfrist:	1. Juli 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3333/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d) (Schwerpunkt: Elektrotechnik)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	bis 30. April 2025
Kennzahl:	Job-ID: 3492
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Wahrnehmung aller Aufgaben als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach § 6 ASiG - fachkundige Unterstützung und Beratung von Führungskräften und Fachbereichen bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von komplexen Betriebsanlagen, der menschengerechten Gestaltung von Arbeitsverfahren und Arbeitsplätzen, dem Einsatz von Arbeitsmitteln sowie bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen - regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen nach ASiG mit Mängelfeststellung, Erarbeitung von komplexen sicherheitstechnischen Lösungen und Stellungnahmen - Schwerpunktmäßige Unterstützung und Beratung der Fachbereiche zu elektrischen Gefährdungen, Arbeiten an elektrischen Anlagen und sonstigen elektrotechnischen Themen
Bewerbungsfrist:	25. Juni 2024

- Kontaktdaten:** Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3492/>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Hygienekontrolleurinnen/Hygienekontrolleur**
beziehungsweise
Gesundheitsaufseherinnen/Gesundheitsaufseher
und eine/einen Gesundheitsinspektorin/
Gesundheitsinspektor (m/w/d)
(Dauerausschreibung)
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 9 S/9a Fallgruppe 3 Teil II Abschnitt 10.3 der EntO zum TV-L
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 018-4100-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Hygieneüberwachung im zugeordneten Sprengel
- Überwachung der hygienischen Verhältnisse in Gemeinschaftseinrichtungen, öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Einrichtungen des Gesundheitswesens und Wohngebäuden - Anordnung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen und Überwachung der Anwendung von Mitteln - Ermittlung und Einleitung von Maßnahmen beim Auftreten von übertragbaren Krankheiten - Aufgaben in der Überwachung von Trink- und Badewasser, sowie der Boden-, Luft-, Lärmhygiene und Umweltmedizin - Bewertung von Zuständen und Untersuchungsergebnissen - Erarbeitung von Stellungnahmen unter anderem zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen. Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Behörden. Mitwirkung in der Gesundheitsberichterstattung, der Seuchenalarmplanung und beim Katastrophenschutz - Außendiensttätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit (Aufklärungsarbeit zu Fachthemen) - Teilnahme an der Rufbereitschaft (teilweise) - Wartung und Funktionsprüfung der Messgeräte Badewasser (teilweise) - Bestellung und Bereitstellung von medizinischen Verbrauchsmaterial und Desinfektionsmitteln für den laufenden Betrieb - Praxisanleitung für Auszubildende und Praktikanten

- Bewerbungsfrist:** 31. August 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Hygienekontrolleurin-mwd-Dauerausschreibung-de-j38129.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Fachärztin/Facharzt (m/w/d)
für die Arbeit in der Hygiene und Umweltmedizin**
(Dauerausschreibung)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 15 Fallgruppe 8 Teil II Abschnitt 2.2 der EntO zum TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 128-4100-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Fachärztliche Beratung und Bewertung aus seuchenhygienischer und umweltmedizinischer Sicht entsprechend dem GDG und Wahrnehmung von Ordnungsaufgaben gemäß OrdZG. Ärztliche Aufgaben im Bereich Infektionsschutz: - in der Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) - in der infektionshygienischen Überwachung und Beratung von Krankenhäusern Gemeinschaftseinrichtungen, Einrichtungen der Pflege und anderen überwachungspflichtigen Einrichtungen nach den entsprechenden gesetzlichen Vorgabe - in der Überwachung der Beschaffenheit von Trinkwasser, Schwimm- und Badbeckenwasser Ärztliche Aufgaben im Bereich der Umweltmedizin und dem umweltbezogenen Gesundheitsschutz: - umweltmedizinische Beratung mit Stellungnahmen zu Bau- und Planungsvorhaben - Gesundheitliche Bewertung von Schadstoffen beziehungsweise Umweltfaktoren auf die menschliche Gesundheit inklusive Erkennung und Vermeidung von gesundheitsschädlichen Einflüssen der Umwelttoxinen - Veranlassung beziehungsweise Überwachung von Bekämpfungsmaßnahmen von Schädlingen und Lästlingen - Schutz der Bevölkerung im Rahmen des medizinischen Katastrophenschutzes auch in Seuchen- und Pandemiefällen inklusive Erstellung von entsprechenden Plänen

Bewerbungsfrist: 30. November 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Dauerausschreibung-FachaeztinFacharzt-mwd-fuer-die-Arbeit-de-j48032.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Hauptsachbearbeitung (m/w/d)
für Investitionsplanung und Berliner Schulbauoffensive**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 151-3700-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Bedarfsträger aller Angelegenheiten von schulischen Neu- und Erweiterungsbauten, Sanierungs-, Anpassungs- und Unterhaltungsmaßnahmen als Bauherr und Eigentümer mit eigener rechtlicher und wirtschaftlicher Verantwortung - Bearbeitung aller Angelegenheiten der Investitionsplanung, Sonderbauprogramme, der großen und kleinen Bauunterhaltung, IT-Bau und der Grünflächenunterhaltung als Bauherr und Eigentümer - ständige Bewertung und Überwachung des laufenden baulichen Anpassungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Sanierungs- und Unterhaltungsbedarfs aller schulischen Liegenschaften im Bezirk sowie in Bezug auf das gesamte bezirkliche Schulnetz - Vorbereitung und Aktualisierung der Prioritäten der Investitionsplanung, der Sonderbauprogramme, der großen und kleinen Bauunterhaltung, IT-Bau und der Grünflächenunterhaltung - Akquise, Prüfung und Anmeldung/Beantragung von Fördermitteln aus regelmäßigen und unregelmäßigen Sonderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU sowie Umsetzung der daraus sich entwickelnden planerischen und baulichen Maßnahmen - Beauftragung maßgeblicher Serviceeinheiten mit planerischen und baulichen Maßnahmen als Bedarfsträger - Analyse schulplanerischer Grundbedarfe hinsichtlich der Gebäude und der Grundstücke und Ableitung und Ausführung erforderlicher Maßnahmen, Vorgabe der erforderlichen Ausführungsstandards in Form von Bedarfsprogrammen, Mittelbereitstellung, Begleitung/Überwachung aller Schulbaumaßnahmen als Bauherr und Abnahme fertiggestellter Maßnahmen - Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten als Eigentümer - Teilnahme an allen Objektbegehungen anderer Behörden, Ämter und Institutionen und Ableitung/Veranlassung erforderlicher baulicher Maßnahmen - ständige Absicherung des Partizipationsprozesses und des Informationstransfers - Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten - Sonderaufgaben - bedarfsbezogene Mitarbeit bei der Gruppenleitung

Bewerbungsfrist: 7. Juli 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Hauptsachbearbeitung-mwd-fuer-Investitionsplanung-und-Berl-de-j49261.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
Schutzgebietsmanagement und Eingriffsregelung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 147-4300-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Betreuung der Schutzgebiete und -objekte sowie der besonders geschützten Biotope - Stellungnahmen und Mitwirkung im Rahmen von bezirklichen und überbezirklichen förmlichen (Bebauungspläne, Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigungsverfahren, Flächennutzungsplanung, Landschaftsprogramm) und nicht förmlichen Verfahren (zum Beispiel Bereichs-, Kleingarten- und Friedhofsentwicklungsplanung, Förderplanungen und Sanierungsplanungen) - Erarbeitung von Konzeptionen zu Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich von Grün- und Freiflächen sowie von stehenden Gewässern - Prüfung und Beurteilung von Fachbeiträgen aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftsplanung

zu Plangenehmigungs- und Baugenehmigungsverfahren (§ 35 BauGB) im Zusammenhang mit der Eingriffsregelung (Erarbeitung/Prüfung von Eingriffsgutachten)
- Vertretung der Sachgebietsleitung

- Bewerbungsfrist:** 7. Juli 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeiterin-Schutzgebietsmanagement-und-Eingriffsrege-de-j49257.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Sachbearbeitung in der Wirtschaftsstelle**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 7/6
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 136-3800-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Bearbeitung von Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten des SGA bei Einnahmen und Ausgaben - Mittelbewirtschaftung als Titelverwalter gemäß Vorgabe, Erstellung von Kassenzetteln für Einnahmen, Zahlungskontrolle, Beratung und Information bei Zahlungsverzug sowie in Mahn- und Vollstreckungsverfahren - Bearbeitung von Veränderungen von Ansprüchen nach § 59 LHO, Aufarbeitung von Kassenresten - Verwaltung von Bürgschaften und Sicherheitsleistungen - Bearbeitung von Submissionen gemäß LHO - Beschaffung von Bürobedarf und Ausstattung für das SGA - Mitarbeit in der Kosten-Leistungsrechnung
- Bewerbungsfrist:** 14. Juli 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-in-der-Wirtschaftsstelle-de-j49230.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Sachbearbeitung in der vorbereitenden Bauleitplanung (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 131

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet:

- Mitwirkung bei Entwicklungs- und Fachplanungen, Flächennutzungsplan, Landesentwicklungsplan, Planfeststellungsverfahren, Fachplanungen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz sowie Plangenehmigungsverfahren
- Erarbeitung, Mitwirkung und Steuerung der Erarbeitung/Fortschreibung der Bereichsentwicklungsplanung, städtebaulicher Planungen, von Standortplanungen, Blockkonzepten, Entwicklungs-, Nutzungs- und Gestaltungskonzepten, Fachplanungen und von städtebaulichen Entwürfen
- Mitwirkung an Bezirksregionenprofilen
- Vorbereiten und Durchführen von Wettbewerben, diskursiven Entwurfsprozessen und Workshopverfahren
- Sichern qualitativer Anforderungen an städtebauliche Entwürfe
- selbständige Steuerung externer Auftraggeber
- fachliche Beratung von Bauherren, Architekten, Privaten und Dienststellen, Information und Erörterung
- Mitwirken bei Wettbewerbs- und Gutachterverfahren
- Stellungnahmen zu Bebauungsplänen der Nachbarbezirke beziehungsweise Gemeinden, Stellungnahme zu Landschaftsplänen
- Bearbeiten von Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV), Großen und Kleinen Anfragen sowie Petitionen, Erarbeiten von Verträgen zur Vergabe von Planungsleistungen
- Organisation, Durchführung und Mitwirkung von Öffentlichkeitsbeteiligungen
- Darstellung der Planung in den bezirklichen Gremien
- Betreuung von Praktikanten und Referendaren
- Sonderaufgaben

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-in-der-vorbereitenden-Bauleitplanung-mwd-de-j48420.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: Sachbearbeitung in der verbindlichen Bauleitplanung (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 132-4200-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet:

- eigenständiges Abwickeln, Koordinieren und Durchführen von schwierigen Bebauungsplanverfahren mit Projektverantwortung
- Durchführen der Aufstellung sonstiger städtebaulicher Rechtsverordnungen mit Projektverantwortung (§§ 16, 22, 34 Absatz 4, 35 Absatz 6, 171 Absatz 1 Nummer 1 BauGB)
- Klärung und fachübergreifende sowie ebenenübergreifende Abstimmung von Planungszielen
- Fertigen und Überarbeiten von städtebaulichen Entwürfen, Bebauungsplanentwürfen und Begründungen
- Vorbereitung der Rechtsverordnungen und der Beschlussvorlagen für die politischen Gremien
- Koordination der Behörden- und der Bürgerbeteiligung sowie sonstiger Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinieren der Planung und des Verfahrensablaufs mit Investoren und Vorhabenträgern nach § 12 BauGB
- Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen an Dritte, Mitarbeit beim Entwurf des Werkvertrags, Kontrolle der Leistungserfüllung, Rechnungsprüfung
- Mitarbeit bei der Erarbeitung städtebaulicher Verträge, Vollzugskontrolle der Verträge
- Erstellen von Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren

• Vorbereiten von Beschlüssen über die Erschließungsreife nach § 125 Absatz 2 BauGB und die Planreife nach § 33 BauGB • Bearbeiten von Drucksachen, Anfragen sowie Petitionen • Vorstellung der Planung in Gremien, fachliche Beratung • Sonderaufgaben

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-in-der-verbindlichen-Bauleitplanung-mwd-de-j48513.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (m/w/d) in einer Gruppe Beistandschaft/Beurkundung im Fachdienst Kindschaftsrecht des Jugendamtes**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 10/9b Teil I Anlage A TV-L (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 149-4040-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Als Sachbearbeitung in der Beistandschaft unterstützen und vertreten Sie minderjährige Kinder und Jugendliche bei der (gerichtlichen) Feststellung der Vaterschaft und sichern ihren Unterhaltsanspruch oder beraten zu beiden Themenstellungen. Sie arbeiten dazu im kleinen Team und mit den Eltern, Behörden und Gerichten innerhalb Ihrer Zuständigkeit zusammen. Ihr Arbeitsalltag hat einen starken Bezug zum Familienrecht, beinhaltet den Umgang mit IT und ist durch die Vielfalt an Bürger/-innen sowie individuellen Sachverhalten abwechslungsreich und lebendig. Als Urkundsperson erstellen Sie vorrangig Vaterschaftsanerkennungen sowie Erklärungen zur Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge für nichteheliche Kinder.

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeiterinnen-in-einer-Gruppe-Beistandschaft-Beurkundung-de-j49166.html>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für das Sekretariat der Hochschulleitung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	6 TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Kennzahl:	017N_2024
Vollzeit/Teilzeit:	mit 60 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">• Führung des Sekretariats der Vizepräsident/-innen mit der organisatorischen Koordination und Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, Terminen und Besprechungen sowie Protokollführung• Allgemeine Sekretariatsaufgaben inklusive Post- und Telefondienste und die Büroorganisation• Allgemeine Korrespondenz, auch in englischer Sprache, und Unterstützung bei der Erstellung von Vermerken, Berichten und Präsentationen, inklusive analoger und digitaler Dokumentenablage und Internetrecherchen• Bestell- und Beschaffungsangelegenheiten und Organisation von Dienstreisen• Veranstaltungsmanagement und Betreuung und Bewirtung von Gästen
Bewerbungsfrist:	30. Juni 2024
Kontaktdaten:	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Bewerbungsverfahren Badensche Straße 52, 10825 Berlin Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/ Bewerbungen bitte ausschließlich unter: https://karriere.hwr-berlin.de/58ceo

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung:	Werkstudentin/Werkstudent für Development Schwerpunkt Ausbildungs- leitung/Young Talents
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	14 Euro/Stunde
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	315/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung des Ausbildungsbereiches im Recruiting, Auswahlverfahren und Onboarding- Übernahme eigener Projekte, wie zum Beispiel Unterstützung bei der Berufsorientierung für Schüler/-innen- Planung und Organisation von Praktika- Mitwirkung bei der Prozessgestaltung und Konzeption von Praktika- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (zum Beispiel Schulen)
Bewerbungsfrist:	7. Juli 2024
Kontaktdaten:	IT-Dienstleistungszentrum Berlin Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1202/>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: IT-Administratorin/IT-Administrator für Active Directory & Exchange

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 104/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • eigenverantwortliche Betriebssteuerung und Administration von Directory Services (Active Directory) und Collaboration Services (Exchange) • Wissenstransfer innerhalb des Teams • Erstellung und Fortführung von Dokumentationen sowie Begleitung der BSI-Zertifizierung im Arbeitsumfeld AD und Exchange • Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit • Die Bearbeitung der oben genannten Aufgaben erfolgt in Ausnahmen auch außerhalb der gängigen Arbeitszeiten

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1193/>

Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung Berlin

Betriebsteil B

Bezeichnung: Leitung (m/w/d) von Flüchtlingsunterkünften

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: job202407UL

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Der Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung Berlin - Betriebsteil B (LfG-B) ist ein seit Frühjahr 2017 bestehender Landesbetrieb des Landes Berlin. Er betreibt Unterkünfte für Geflüchtete dauerhaft oder interimweise im Auftrag des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF). In Gemeinschaftsunterkünften leistet der LfG-B die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und Asylsuchenden. Er begleitet diesen Personenkreis durch soziale Arbeit sowie Kinder- und Jugendarbeit dabei, ein eigenständiges Leben in Deutschland aufzubauen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, selbst definierte Ziele zu erreichen und positive, nachhaltige Perspektiven zu entwickeln. Sie sind weltoffen, kommunikativ und auf der Suche nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten? Sie wollen mithelfen, anderen Menschen eine Zukunft und Perspektive zu geben? Sie wollen nicht nur über Integration reden, sondern sie

leben? Sie packen Dinge an? Dann sollten Sie mit uns arbeiten! Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist die Gewährung höherer Erfahrungsstufen möglich. Ihre Aufgaben: - Sie koordinieren und organisieren sämtliche unterkunftsbezogenen Abläufe und sind erste/-r Ansprechpartner/-in für alle Angelegenheiten, welche die Unterkunft betreffen - Sie sind für die Fach- sowie Dienstaufsicht der Ihnen zugeordneten Mitarbeiter/-innen verantwortlich - Sie steuern die Kooperation und Zusammenarbeit mit externen Interessengruppen, dem örtlichen Netzwerk und sonstiger Stellen zielführend und im Sinne der Werte und Haltungen, für die der LfG-B steht. Ein ausführliches Anforderungsprofil, aus denen sich weitere Einzelheiten zu den fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen für die Position ergeben, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Bitte wenden Sie sich hierzu unter Angabe der angestrebten Position und der Kennzahl an: job@lfg-b.de

- Bewerbungsfrist:** 30. September 2024
- Kontakt Daten:** Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung Berlin
Betriebsteil B
E-Mail: job@lfg-b.de
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.berlin.de/lfg-b

Museum für Naturkunde

- Bezeichnung:** Projektkoordinatorin/Projektkoordinator Impact (w/m/div)
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 TV-L
- Besetzbar ab:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung:** 31. Dezember 2025
- Kennzahl:** 36/2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** Das Projekt IETI (Impact-oriented Public Engagement) wird von der Public Engagement und Impact Unit des Museums für Naturkunde Berlin (MfN) durchgeführt. Das Ziel von IETI ist es, die Qualität und Effizienz der Forschung und des Public Engagement des MfN zu optimieren und so zu wissenschaftlichem, gesellschaftlichem und ökologischem Impact der Institution beizutragen. Dies geschieht durch Forschung und Praxis in den Bereichen Impact, Kulturwandel sowie durch Public Engagement und Co-Kreations-Prozesse. Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite: <https://impactengagement.de/> Das IETI wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Aufgabenbereich: • Projektkoordination für das Drittmittelprojektes IETI (Impact orientiertes Public Engagement) • Unterstützung bei wissenschaftlichen Aufgaben im Rahmen des Drittmittelprojektes
- Bewerbungsfrist:** 7. Juli 2024
- Kontakt Daten:** Museum für Naturkunde
Recruiting
Invalidenstraße 43, 10115 Berlin
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://jobs.museumfuernaturkunde.berlin/jobposting/36e8227d-b2d838c2f620e900bbb93efcba4902290>

Senatsverwaltung für Finanzen

Verwaltungsakademie (VAk)

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für die Kundenbetreuung/Seminarassistenz, insbesondere für Digitale Schulungsprojekte sowie für weitere Programm- und Inhouse- Veranstaltungen
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	6 TV-L (Bewertungsvermutung)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	zum 31. Oktober 2026, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.
Kennzahl:	SenFin VAk 65/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.)
Arbeitsgebiet:	• Vorbereiten und Bearbeiten von Meldeschlüssen nach bestehenden Vorgaben • organisatorische Ansprechperson für Dozierende, Teilnehmende und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Berliner Verwaltung • einfache technische Unterstützung beim Einsatz von Medien
Bewerbungsfrist:	4. Juli 2024
Kontaktdaten:	Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/mitarbeiterin-bzw-mitarbeiter-fuer-die-kundenbetreuungsemi-de-j49310.html Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über den oben genannten Link.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/mitarbeiterin-bzw-mitarbeiter-fuer-die-kundenbetreuungsemi-de-j49310.html

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Bezeichnung:	Technische Angestellte/ Technischen Angestellten (m/d/w)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10 TV-L
Besetzbar ab:	1. August 2024
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	88/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit 39,4 Wochen/Stunde
Arbeitsgebiet:	Wir, die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB) gehören zu den führenden technikhistorischen Einrichtungen weltweit. Auf über 100 000 Quadratmetern Fläche, im Zentrum Berlins, direkt am Gleisdreieck gelegen bieten wir auf 28 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine erlebnisreiche Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte der Technik. Im dazugehörigen Science Center Spectrum laden auf 2 000 Quadratmetern 150 Experimente aus Naturwissenschaft und Technik zum Mitmachen ein. Ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm, das historische Archiv und eine umfangreiche Bibliothek ergänzen das Angebot. Mit über 700 000 Besuchenden pro Jahr, zählen wir zu den beliebtesten

Museen Berlins und sind für Berliner/-innen wie für Touristen gleichermaßen attraktiv. Wir verstehen uns als Plattform für die kritische Auseinandersetzung mit Technik, ihrer Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Gleichzeitig sind wir ein Ort, an dem Technik gemeinsam und spielerisch erlebt, ausprobiert, verstanden und diskutiert werden kann. Als Museum übernehmen wir Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und verstehen uns als verlässliche, wertschätzende Institution. Bei uns sind 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die gemeinsam an diesen Aufgaben arbeiten. Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage: www.technikmuseum.berlin oder folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Technische Betriebsführung und Überwachung der Instandhaltung des kompletten technischen (Technische Anlagen und Betriebsmittel) und infrastrukturellen Gebäudemanagements (zum Beispiel Gebäudereinigung, Fuhrpark, Spielgeräte, Grün- und Graupflege) in Zusammenarbeit mit dem externen FM-Dienstleisters. Verantwortlich für die erforderlichen UVV-Prüfungen und Wartungen an den Museumseigenen Maschinen und Betriebsmittel
- Organisation des operativen Gebäudebetriebs
- selbstständige Bearbeitung von Störungs- und Schadensmeldungen. Einstellung des Reparaturbedarfs in das FM-Portal der BIM GmbH.
- Betreuung und Unterweisung von zugeordneten Fremdfirmen der BIM GmbH, des FM-Dienstleisters und der SDTB, inklusive Qualitätskontrolle an ausgeführten Leistungen
- Projektmitarbeit bei Baumaßnahmen der SDTB im Bereich Haustechnik.
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Vorbereitung der Vergabe nach VOB/ UVgO zur Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen der SDTB. Prüfung von Angeboten und Kontrolle der Leistung.
- Interdisziplinäre Teamarbeit bei koordinierenden Arbeiten mit allen Bereichen des Museums.
- Bedienung der CAFM-Software zur Kontrolle der Wartungsplanung und der sicheren Einhaltung der Betreiberverantwortung. Betreuung und Datenpflege.
- Zusammenarbeit mit dem Eigentümervertreter und externen Planern zur Projektdurchführung in der Planungs- und Bauphase. Vorbereitung von Dokumentations-, Prüfungs- und Genehmigungsunterlagen als Planungsgrundlage für geplante Baumaßnahmen und Installationen
- Überwachung und Steuerung der versorgungstechnischen Anlagen über das Gebäudeleitsystem sowie das Bearbeiten von Störmeldungen innerhalb des System.

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2024

Kontaktdaten: Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen hier:
<https://jobs.technikmuseum.berlin/technischer-Angestellter-mdw-de-j127.html>
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.technikmuseum.berlin/technischer-Angestellter-mdw-de-j127.html>

Technische Universität Berlin

Fakultät VII - Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht - FG Ökonomie des öffentlichen Sektors, insbesondere Gesundheitsökonomie

Bezeichnung: **Beschäftigte/Beschäftigter in der Verwaltung/
Fremdsprachensekretärin/
Fremdsprachensekretär (d/m/w)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 TV-L Berliner Hochschulen (Die Eingruppierung erfolgt in der angegebenen Entgeltgruppe, wenn alle persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: VII-116/24

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit (50 %)

Arbeitsgebiet: • selbstständige Führung des Fachgebietssekretariats • Verwaltung von Personal-, Reise- und Sachmitteln • Durchführung des Bestell- und Rechnungswesens • Unterstützung bei der Drittmittel-Einwerbung beziehungsweise -verwaltung (insbesondere in Bewirtschaftung, Dokumentation und Budgetierung) überwiegend in englischer Sprache • Organisation von Dienstreisen und Konferenzen • Betreuung der Personal- und Studierendenangelegenheiten sowie des Internetauftritts des Fachgebiets • weitere Organisationsaufgaben sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Bewerbungsfrist: 28. Juni 2024

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen an Prof. Dr. Marco Runkel per E-Mail (in einem zusammengefassten PDF-Dokument, maximal 5 MB) an: marco.runkel@tu-berlin.de oder per Post an Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät VII, Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht FG Ökonomie des öffentlichen Sektors insbesondere Gesundheitsökonomie Prof. Dr. Marco Runkel Sekr. H 51 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Internetadresse: <https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen>

Universität der Künste

Bezeichnung: **Drittmittelsachbearbeitung (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 1322a/24

Vollzeit/Teilzeit: 75 %

Arbeitsgebiet: Abrechnung von Mitteln und Budgetcontrolling im Rahmen von Projektförderungen; selbstständige Beratung der Projektbeteiligten; externes und internes Berichtswesen für Projekte

Bewerbungsfrist: 10. Juli 2024

Kontaktdaten: Universität der Künste Berlin - ZSD 1 - Postfach 12 05 44, 10595 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Verwaltungsakademie Berlin

Bezeichnung:	Bildungsreferentin/Bildungsreferent für Verwaltungsfachthemen (beispielsweise Recht) und weitere Programmbereiche, Konzeption neuer Angebote, Sonderformate und Inhouse-/Auftragsmaßnahmen (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 13/13 TV-L (Bewertungsvermutung)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	SenFin VAK 60/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von (Präsenz und digitalen) Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen im Bereich Verwaltungskompetenz - Trainerinnen- und Trainerakquise und inhaltlich und didaktische Begleitung der eingesetzten Trainerinnen und Trainer - Beratung der Kundinnen und Kunden aus den Fachabteilungen Behörden - Qualitätssicherung durch Evaluierungen (Feedback, Hospitationen) und kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualitätsindikatoren - Strukturierung beziehungsweise Optimierung und Implementierung von neuen Prozessen und Arbeitsabläufen - Übernahme von Querschnittsaufgaben in der VAK - Teilnahme und gegebenenfalls Leitung an/von Sonderprojekten
Bewerbungsfrist:	11. Juli 2024
Kontaktdaten:	Ansprechpartnerin für Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Thomas, Telefon: 0151 18853051 E-Mail: Ausschreibungen@senfin.berlin.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Bildungsreferentin-bzw-Bildungsreferent-fuer-Verwaltungsfa-de-j49356.html

Vergabeplattform Berlin:
www.berlin.de/vergabeplattform

Umsetzung eines Projekts zur Prävention von islamistischem Antisemitismus im schulischen Kontext

Interessenbekundungsverfahren

1 - Ausgangslage und Zielsetzung

Der terroristische Angriff der Hamas auf Israel und der anschließende Gaza-Krieg haben auch in Berlin zu einem deutlichen Anstieg antisemitischer Vorfälle geführt, auch in den Schulen macht sich Antisemitismus in verschiedenen Formen bemerkbar, die aktuelle Situation stellt Schulen und Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Die Entwicklungen in Israel und Gaza in den letzten Monaten haben dabei nicht nur zu einer weltweiten Zunahme von antiisraelischen Antisemitismus, sondern auch von Antisemitismus in islamistischen Ideologien geführt. Dieser zeigt sich deutlich auch in sozialen Medien, mittels derer antijüdische und antisemitische Inhalte schnell und fast ungehindert ihre Verbreitung finden. Auch Schülerinnen und Schüler kommen damit in Berührung, eine Bearbeitung dieser Inhalte ist komplex, bedarf ausgewiesener Expertise und findet im schulischen Kontext zu wenig statt.

Die **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** beabsichtigt deshalb, ab 2024 die Antisemitismusprävention mit Bezug zu islamistischem Kontext und antiisraelischem Antisemitismus im schulischen Kontext zu stärken. Die entsprechenden Zuwendungsmittel werden im Rahmen einer Zuwendungsvergabe (nach §44 LHO) ausgereicht.

Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens soll ein durchführender Träger für ein geeignetes Projekt ermittelt werden.

2 - Zielstellungen des geplanten Projekts

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt, vom 15. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024 ein Medienbildungsprojekt auszuschreiben, welches das Thema „Prävention von islamistischem Antisemitismus“ an Berliner Schulen stärker implementiert und eine zielgruppengerechte Unterstützung und Wissensvermittlung im schulischen Kontext ermöglicht. Dabei sollte das Projekt nicht nur den Bezug zu antiisraelischem Antisemitismus ausgehend von aktuellen Entwicklungen in Nahost herstellen, sondern vor allem auch so gestaltet sein, dass Schulen in diesem Bereich in der eigenen Medienbildung unterstützt werden. Eine Fortführung des Projekts ist unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Mittel auch für 2025 geplant.

Das Hauptziel des Projekts:

- ständiges Monitoring und Einbezug aktueller, digitaler und zielgruppen-naher Contents (wie diese auf einschlägigen sozialen Medien bei TikTok, Instagram und ähnlichen zu finden sind) in die Entwicklung geeigneter Formate und Materialien im schulischen Kontext, um islamistischen Antisemitismus sowie antiisraelischen Antisemitismus zu thematisieren. Hierbei soll auch die Beobachtung und das Einbeziehen einschlägiger türkisch- oder arabischsprachiger Medien wie Hürriyet, Al Jazeera, und ähnliches innerhalb des Projekts eingebracht werden.

Weitere Zielsetzungen des Projekts:

- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Bildungskontexten, die dazu beitragen können, islamistischen Antisemitismus sowie antiisraelischen Antisemitismus in seinen verschiedenen Facetten zu erkennen und diesem präventiv entgegenwirken,
- ebenso die Entwicklung und Umsetzung von Fortbildungs- und Beratungskonzepten, die dazu beitragen können, schulische Pädagoginnen und Pädagogen darin zu unterstützen, islamistischen Antisemitismus sowie antiisraelischen Antisemitismus in seinen verschiedenen Facetten zu erkennen und dadurch ihre eigene Handlungssicherheit (gerade auch im Umgang mit Informationen aus den oben genannten einschlägigen Medien im schulischen Kontext) zu stärken,

- Entwicklung von thematischen Modulen und Arbeitshilfen als schülernahe Unterrichtsreihe, die es schulischen Pädagoginnen und Pädagogen ermöglichen, islamistischen Antisemitismus sowie antiisraelischen Antisemitismus in geeigneter Weise zu bearbeiten, um eine zielgruppengerechte Auseinandersetzung und Wissensvermittlung zu fördern,
- Darstellung aktueller Inhalte aus den einschlägigen Medien sowie der erarbeiteten Module, Materialien und weiterführender Informationen in geeigneter Weise auf einer Projektwebseite.

3 - Allgemeine Bestimmungen

3.1 - Verfahrensgrundlagen

Die Senatsverwaltung für Bildung verfährt nach § 7 Absatz 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung von Berlin (LHO). Ziel dieses Interessenbekundungsverfahrens (IBV) ist es, zunächst einen Überblick über potentielle externe Träger/Kooperationspartner zu erlangen.

Die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens eingereichten Konzepte werden unter Wahrung der Grundsätze der Gleichbehandlung, Transparenz und Unparteilichkeit ausgewertet. Voraussetzung ist weiterhin die Anerkennung der IHRA-Klausel, die seitens des Abgeordnetenhauses von Berlin beschlossen wurde (Drucksache 18/1061, Nummer 2018/27/19).

Der im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens ausgewählte Träger wird anschließend zur Antragstellung der entsprechenden Zuwendungsmittel durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aufgefordert. In diesem Zusammenhang sind weitere Unterlagen erforderlich, über die zu gegebener Zeit informiert wird. Der Projektbeginn ist frühestens zum 15. Juli 2024 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein formales Vergabeverfahren handelt, sondern dass die Interessenbekundung ausschließlich der Entscheidungsvorbereitung dient. Kosten, die den Teilnehmenden am Interessenbekundungsverfahren entstehen, können nicht erstattet werden.

3.2 - Ansprechpartnerin

Auskünfte erteilt die durchführende Stelle. Alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Interessenbekundungsverfahren stehen, sind schriftlich oder digital an die durchführende Stelle zu richten.

3.3 - Teilnehmendenkreis

Teilnahmeberechtigt sind Organisationen, die die unter Punkt 5 aufgeführten Anforderungen erfüllen.

3.4 - Durchführende Stelle

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat II B - Fächer der Berliner Schule
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Ansprechpartnerin:

Bettina Dettendorfer

E-Mail: bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de

3.5 - Form der Anträge

Die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren hat in Papierform zu erfolgen.

Um ein Einreichen der Unterlagen in digitaler Form vorab per E-Mail an:

bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de wird gebeten.

3.6 - Einreichungsfrist

Interessentinnen und Interessenten werden aufgefordert, ihre Interessenbekundungen unter Angabe des unten genannten Kennworts bis zum 28. Juni 2024 um 12 Uhr postalisch an die nachfolgend aufgeführte Anschrift zu richten. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Eingangsdatum der postalisch versandten oder überbrachten Unterlagen, falls die Bewerbungsunterlagen persönlich eingereicht werden. Verspätet eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat II B – Fächer der Berliner Schule

- II B 4.3 - Bettina Dettendorfer

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Kennwort: IBV „Islamistischer Antisemitismus“

3.7 - Verwendung/Veröffentlichung

Die vorliegenden Unterlagen dürfen ausschließlich nur für die Interessenbekundung verwendet werden. Jede andere Verwendung, insbesondere die Veröffentlichung, (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Genehmigung der durchführenden Stelle nicht statthaft. Die der durchführenden Stelle übersandten Unterlagen gehen in ihr Eigentum über. Das Urheberrecht der Verfasser bleibt gewahrt.

3.8 - Verschwiegenheit

Die Interessentin beziehungsweise der Interessent hat, auch nach Beendigung des Interessenbekundungsverfahrens, über die bei ihrer beziehungsweise seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren. Sie beziehungsweise er hat hierzu alle an der Erstellung der Interessenbekundung beschäftigten Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeiter zu verpflichten.

4 - Projektbeschreibung

4.1 - Auftraggeber

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

4.2 - Projektlaufzeit

Die Projektlaufzeit beginnt nach gegenwärtigem Stand der Planung am 15. Juli 2024 und endet am 31. Dezember 2024. Eine Fortführung des Projekts ist bei zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln auch in 2025 geplant.

4.3 - Umfang der Zuwendung

Vorbehaltlich der im Doppelhaushalt 2024/2025 zur Verfügung stehenden Mittel sind für das Projekt bis zu 200 000 Euro im Jahr 2024 vorgesehen, eine Weiterführung des Projekts im gleichen Umfang ist in 2025 geplant. Die disponierten Mittel sind im jeweiligen Kalenderjahr zu verausgaben und können nicht übertragen werden.

5 - Anforderungen an interessensbekundende Träger

Der interessensbekundende Träger verfügt über

- einschlägige Expertise im Feld der Antisemitismusprävention, idealerweise in der Prävention von islamistischem Antisemitismus und/oder israelbezogenen Antisemitismus sowie der Demokratie- und Menschenrechtsbildung,
- inhaltliche, sprachliche und technische Expertise zur Bewertung verschiedener digitaler Contents und Materialien im thematischen Zusammenhang, die eine sachgerechte Aufbereitung in Maßnahmen und Materialien für den schulischen Kontext ermöglicht,
- fundierte Kenntnisse über die Geschichte, Politik und Gesellschaft Israels und seiner Stellung im Nahen Osten,
- grundlegende Erfahrungen in der didaktisch-pädagogischen Arbeit im Rahmen schulischer Bildungsarbeit zum genannten Themenbereich unter Berücksichtigung von theaterpädagogischen Methoden,
- grundlegende Erfahrungen in der Umsetzung und Abwicklung von Projekten der geplanten Größenordnung.
- Kooperationspartner von Einrichtungen oder Organisationen des politischen Islams sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Anerkennung der IHRA-Klausel wird vorausgesetzt (Drucksache des Abgeordnetenhauses von Berlin 18/1061, Nummer 2018/27/19).

Der interessensbekundende Träger organisiert das Projekt und führt es im Auftrag und in enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durch. Dabei stellt er den wirtschaftlichen Einsatz und den Nachweis der Verwendung aller durch Zuwendung oder in anderer Form der durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Verfügung gestellten Mittel sicher und garantiert mit seinem Antrag, dass das zur Projektdurchführung vorgesehene Personal über die notwendigen Erfahrungen, Fähigkeiten und zeitlichen Kapazitäten verfügt, um die Aufgaben sach- und fristgerecht in hoher Qualität umzusetzen. Hierzu gehört auch das fundierte Wissen über die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung und des Zuwendungsrechts. Die quantitative und qualitative Evaluation dieser Methoden wird durch den Träger umgesetzt.

6 - Anforderungen an die Interessensbekundung/einzureichende Unterlagen

Es wird um folgende Unterlagen und Informationen gebeten, die vom interessensbekundenden Träger einzureichen sind:

- eine Selbstdarstellung des Trägers einschließlich der Beschreibung der eigenen Expertise und der Erfahrungen in der Abwicklung vergleichbarer Projekte (maximaler Umfang zwei DIN-A4-Seiten),
- eine Auflistung bisheriger Referenzprojekte; Dokumentationen oder Mediendateien werden nicht angenommen,
- ein Konzept für die inhaltliche, didaktisch-pädagogische und organisatorische Durchführung des Projekts einschließlich eines Arbeits- und Zeitplans für das Jahr 2024 (maximaler Umfang insgesamt zehn DIN-A4-Seiten) sowie eine Aussage zur IHRA-Klausel ,
- ein auf Grundlage der in 2024 zur Verfügung stehenden Mittel vorläufiger Finanzierungsplan, der Personal- und Sachausgaben ausweist,
- der Nachweis über die wirtschaftliche Zuverlässigkeit des Trägers durch das Finanzamt,
- die Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und Adresse sowie E-Mail und gegebenenfalls Internetadresse.

7 - Bewertung der Interessensbekundungen

Die Prüfung und Bewertung der durch die Interessentinnen beziehungsweise Interessenten eingereichten Unterlagen erfolgen unter Berücksichtigung aller verlangten Angaben beziehungsweise Nachweise. Sämtliche nachprüfbaren oder ins Einzelne gehenden Behauptungen in den eingereichten Unterlagen werden als verbindliche Zusagen angesehen und gelten als verbindlich zugesicherte Eigenschaft.

Aufgebot

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 15/24

Frau Marion Horn, Birnhornweg 17, 12107 Berlin, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Amtsgericht Schöneberg, Gemarkung Düppel, Blatt 640, Bezeichnung: Oertzenweg 10 B, in Abteilung III Nummer 1 für die Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) in Hannover eingetragene Hypothek zu 16 000 DM. Die Grundpfandrechtsgläubigerin wird aufgefordert, ihre Rechte spätestens bis zu dem 6. September 2024 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Ausschließungsbeschlüsse

Amtsgericht Köpenick

Aktenzeichen 71 II 13/23

Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 11510139, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Köpenick, Gemarkung Treptow, Blatt 2500N, in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 45 000 Euro 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Amtsgericht Lichtenberg

Aktenzeichen 70 II 37/23

In dem Aufgebotsverfahren betreffend Hannelore Arnold, Kohlisstraße 68a, 12623 Berlin, Antragstellerin, Prozessbevollmächtigter: Notar Kevin Mitchell, Torstraße 177, 10115 Berlin, Geschäftszeichen: 23-00595 N, hat das Amtsgericht Lichtenberg durch die Rechtspflegerin Radloff am 14. Mai 2024 beschlossen: 1. Der im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenberg, Hellersdorf, Blatt 23116N, eingetragene Eigentümer Herr Ewald Laak, letzter bekannter Wohnsitz: Kohlisstraße 67, 12623 Berlin, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen. 2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin. 3. Der Geschäftswert wird auf 105 120 Euro festgesetzt.

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin